



Lindacher Nachrichten

Lokalblatt der Einwohnergemeinde Kirchlindach
45. Jg. | Nr. 2 | 28. April 2023

Aus der Redaktion	S. 2
Aus dem Gemeindehaus	S. 3
Aktuelles und Wissenswertes	S. 11
Vereine	S. 15
Kirche, Kultur und Jugend	S. 24
Leserbriefe / Ihre Seite	S. 27
Agenda	S. 28

AUSSICHTEN BEI DER KLINIK SÜDHANG

Bild: Esther Heinzen

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2023 nimmt auch in Kirchlindach langsam Fahrt auf und das mit den letzten Wahlen revidierte Räderwerk «Gemeinde» beginnt sich zu drehen. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat trat schon einige Male zu Sitzungen zusammen und hat u.a. die Ziele für die neue Legislatur 2023–2026 definiert. Auch die Gemeindekommissionen arbeiten in den neuen Zusammensetzungen an verschiedensten Aufgaben. Unterstützt werden die Behörden durch das junge, motivierte Team im Gemeindehaus. In den einzelnen Rubriken berichten wir über Aktuelles.

Kirchlindach präsentiert sich als lebendige Gemeinde. Die Aktivitäten in den zahlreichen Vereinen wie auch den politischen Parteien zeigen, wie sich unsere Gemeinde auf vielfältige Weise präsentiert.

Wollen Sie eins zu eins erfahren und erleben wie unser Gemeindeleben funktioniert, dann besuchen Sie am Samstag, 3. Juni vormittags den vom Landfrauenverein organisierte Märkt im Dorfzentrum von Kirchlindach. Dieser Anlass bietet eine schöne Gelegenheit, mit Bewohnerinnen und Bewohnern, alt und jung, in Kontakt zu treten und einander zu begegnen.

Nun wünschen wir Ihnen wiederum viel Spass bei der Lektüre unserer Dorfzeitung, den Lindacher Nachrichten.

*Im Namen des Redaktionsteams
Hans Soltermann
Redaktionsleiter*

Fotoserie

Wo ist denn das?

Auflösung siehe Seite 27
Bild: Friederike Grimm



Lindacher Terminplanung 2023

Redaktionsschluss jeweils 12 Uhr	Mi 31.5.	Fr 4.8.	Fr 29.9.	Do 30.11.
Auslieferung an Leser	Fr 30.6.	Do 31.8.	Di 31.10.	Fr 22.12.

Impressum

Das Redaktionsteam
Hans Soltermann, Leitung
Claudia Gisiger
Friederike Grimm
Esther Heinzen
Diana Manova
Adrian Müller

Adresse der Redaktion
«Lindacher Nachrichten»
Hans Soltermann
Eichmattweg 13
3038 Kirchlindach
lindachernachrichten@bluewin.ch

Adresse für Inserate
Gemeindeverwaltung Kirchlindach
Lindachstrasse 17
3038 Kirchlindach
gemeinde@kirchlindach.ch

Auflage
1850 Exemplare

Realisation
Länggass Druck AG Bern
Länggassstrasse 65, 3001 Bern
www.ldb.ch

Nächste Ausgabe
Freitag, 30. Juni 2023

Redaktionsschluss
Mittwoch, 31. Mai 2023, 12 Uhr

[http://www.kirchlindach.ch/
verwaltung/lindacher-nachrichten-0](http://www.kirchlindach.ch/verwaltung/lindacher-nachrichten-0)



Länggass Druck

Passion seit 1878

Aus dem Gemeinderat



Informationen des Gemeinderats

Kommission für Kultur und Sport; Wahl eines neuen Mitglieds

Der Gemeinderat hat Oskar von Arb für die Legislatur vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 als Mitglied der Kultur- und Sportkommission gewählt.

Aufgrund der Demission von Hans Soltermann war ein Sitz in der Kultur- und Sportkommission vakant. Mit der Wahl von Oskar von Arb konnte die Nachfolgeregelung sichergestellt werden.

Verkehrsberuhigung Mööslimatt/ Aareweg; Zustimmung Projekt und Freigabe Kredit

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Fahrbahn auf dem Mööslweg seitlich zu

verengen (einseitig) sowie die Höchstgeschwindigkeit von aktuell 40 km/h auf neu 30 km/h zu reduzieren. Die Verkehrsmassnahmen werden vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständige Stelle beim Kanton verfügt.

Aufgrund der mangelnden Verkehrssicherheit im Bereich der Kreuzung Mööslweg / Aareweg ist Handlungsbedarf geboten. Deshalb hat der Gemeinderat ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung von Verkehrsmassnahmen beauftragt. Die Begutachtung vor Ort und die Analyse haben ergeben, dass es zwei verschiedene Varianten zur Steigerung der Verkehrssicherheit gibt. Folglich hat der Gemeinderat beschlossen, die «Variante 1» umzu-

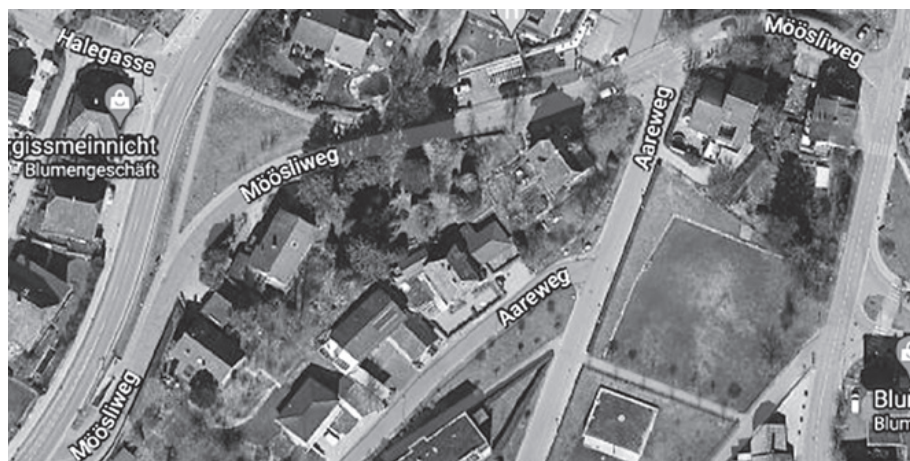
setzen, wobei die Höchstgeschwindigkeit von heute 40 km/h auf neu 30 km/h (Streckensignalisation) reduziert wird. Dadurch wird die bereits auf dem Aareweg bestehende Signalisation von 30 km/h auf den Mööslweg erweitert. Als zusätzliche Massnahme wird die eine Fahrbahnhälfte deutlich und klar verengt. Mit dieser Art der Verengung sind die Vortrittsrechte immer noch eindeutig geregelt. Zudem reduziert die vorliegende Massnahme das Tempo der Fahrzeuge auf den Knoten, wodurch gleichzeitig die Aufmerksamkeit um einiges erhöht wird.

Zahlterminal Schalter; Zusätzliches Angebot Bezahlung mit TWINT und Kreditkarten; Genehmigung

Der Gemeinderat hat beschlossen, in der Zukunft auch Zahlungen mit TWINT und Kreditkarten am Schalter der Gemeindeverwaltung Kirchlindach anzubieten.

Aktuell können die kostenpflichtigen Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung nur mit Bankkarten und der PostFinance-Card bezahlt werden. Im Sinne der Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger sollen künftig die kostenpflichtigen Angebote auch mit TWINT oder Kreditkarten bezahlt werden können.

Text: Gemeindeverwaltung



Mööslimatt

Änderung Zone mit Planungspflicht (ZPP) 1 und Überbauungsordnung (UeO) «Aarematte»

Der Gemeinderat bereitet zusammen mit der Grundeigentümerschaft die Entwicklung des letzten verbleibenden Bau-felds in der Überbauung Aarematte vor. Dazu fand im letzten Herbst vom 19.10.2022 bis 18.11.2022 die öffentliche Mitwirkung zu den damals vorgeschlagenen Änderungen am Baureglement und der UeO Aarematte statt. Die Unterlagen und das zugrundeliegende Richtprojekt wurden der Bevölkerung am

31. Oktober an einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung vorgestellt. Der Grundsatz, dass die Parzelle Nr. 1715 von der heute vorgesehenen Gewerbenutzung in eine Wohnnutzung überführt werden soll, wurde von vielen Mitwirkenden positiv gewürdigt. Im Zusammenhang mit der Höhe und der Integration des geplanten Neubaus ins Ortsbild sind jedoch fast ausschliesslich kritische Eingaben eingegangen.

Aufgrund der deutlichen Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung streben die Grundeigentümerschaft und die Gemeinde gemeinsam eine Überarbeitung des Projekts an. Sobald die Ergebnisse der Überarbeitung vorliegen, werden die Beteiligten wieder über das angepasste Projekt informieren.

Text: Adrian Müller

Personal- und Behördenanlass vom 23. März 2023

Am 1. Januar 2023 hat die neue Legislatur (2023 bis 2026) begonnen. Dieses Ereignis nahm der Gemeinderat zum Anlass, alle abgetretenen, neugewählten und wiedergewählten Behördenmitglieder sowie das Personal zu einem «Personal- und Behördenanlass» mit Apéro riche einzuladen.

Gemeindepräsident Adrian Müller durfte 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von insgesamt 81 eingeladenen Personen im Pfrundhaus in Kirch lindach begrüssen.

Mit wertschätzenden Worten dankte er allen Personen für ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinde Kirch lindach herzlich. Als kleines Dankeschön handigte er den abgetretenen Behördenmitgliedern ein Präsent mit regionalen Produkten und Leckereien aus dem Lädeli vom Biohof Heimenhaus aus. Auch die aktiven Behördenmitglieder gingen nicht leer aus: Der Honig von Marianne Herren aus Kirch lindach und das «Tschips-Päckli» vom Biohof Heimenhaus sorgten für eine süsse Überraschung.

Nach der kurzen Dankesrede, konnten die eingeladenen Gäste einen sehr feinen Apéro riche des Biohofes Heimenhaus geniessen. Die verschiedenen Gemüsedips, Käsesorten, Aufschnitte, Hummus, Züpfe und vieles mehr konnte dabei genüsslich verschlungen werden. Die vielen, verschiedenen Gespräche sorgten für einen gelungenen Anlass, auf welchen wir mit viel Freude zurückblicken.

Text: Gemeindeverwaltung

Der neue Gemeinderat stellt sich vor

Seit dem 1. Januar ist der neu gewählte Gemeinderat nun im Amt. Höchste Zeit, die Gemeinderäte der Bevölkerung etwas näher vorzustellen. Erstmals in der Geschichte der Gemeinde setzt sich der Gemeinderat aus Mitgliedern aus fünf verschiedenen Parteien zusammen und drei Personen sind in Herrenschwanden wohnhaft.

Nebst ein paar Worten zur eigenen Person wurden alle Gemeinderäte nach den grössten Herausforderungen und wichtigsten Zielen für ihr Ressorts befragt. Zudem wollte die Redaktorin wissen, worauf die Gemeinderäte sich am meisten freuen.



Ladies First

Sie ist zwar bereits in der zweiten Legislatur, trotzdem stellt sie sich kurz vor.

Andrea ist am Zürichsee aufgewachsen und lebt seit 2014 in Herrenschwanden. Sie hat an der ETH studiert und arbeitet als Umweltnaturwissenschaftlerin in Solothurn. In ihrer Freizeit ist sie gerne auf Skitouren oder mit dem Mountain Bike unterwegs. Sie ist vielseitig interessiert und kauft gerne in (Bio-) Hofläden ein.

Als grösster Herausforderung für ihr Ressort Bau sieht sie die vielen anstehenden Projekte mit den vorhandenen aber

eher knappen personellen Ressourcen zu bewältigen. Sie setzt sich dafür ein, dass Baugesuche möglichst speditiv abgewickelt werden. «Natürlich beschäftigt uns auch der Fachkräftemangel und die schwankenden Preise für Baumaterialien. Dies macht die Planung und vor allem die Kostenschätzung sehr schwierig.»

Andrea Walther freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neu zusammengesetzten Gemeinderat und natürlich der Verwaltung. Sie freut sich auf neue Projekte, wie die Umsetzung des Pumptracks oder die Realisierung von Photovoltaikanlagen auf den Gemeindeliegenschaften.



Der Berner

Heinz Palecek ist in Bern geboren und wohnte während seiner Lehre als Elektriker in der Gemeinde Kirch lindach. Mittlerweile hat er erwachsenen Kinder und ist vor sieben Jahren in die Thalmatt zurückgekehrt. Er schätzt hier die Nähe zur Stadt ebenso wie die unverbaute Natur.

«Dass mir als politischer Quereinsteiger das Ressort Bildung anvertraut wurde, hat mich überrascht und gleichzeitig gefreut.» Als grösste Herausforderung sieht er nun die praktische Anwendung und Weiterentwicklung der Bildungsstrategie, die sich die Gemeinde als Leitfaden

erstellt hat und die das Thema Bildung nicht nur auf die Volksschule reduziert.

Als wichtigste Ziele sieht Heinz Palecek aber die definitive Regelung des Oberstufenbetriebs mit der Gemeinde Wohlen, sowie die Umsetzung der im letzten Jahr erarbeiteten Schulraumplanung. «Die Schule in Kirch lindach sowie die Tages- und Musikschule benötigen baldmöglichst zeitgemässe Räumlichkeiten»

Am meisten freut sich Heinz darüber, im Gemeindebetrieb so viele freundliche und engagierte Menschen anzutreffen, die gemeinsam gute Lösungen erarbeiten wollen.



Der gebürtige «Lingecher»

Peter Tschanz ist in Oberlindach landwirtschaftlicher Betriebsleiter eines Ackerbau- und Milchwirtschaftsbetriebes. Er hat sich in verschiedenen Vereinen und Kommissionen engagiert und war einige Jahre Feuerwehrkommandant. Im Sommer fährt Peter gerne Töff und im Winter Ski, zudem besucht er wann immer möglich Schwingfeste.

Er hat das Ressort Soziales, Sport und Kultur übernommen. Dieses Gebiet bezeichnet er selbst als Neuland für sich und es braucht sicher noch etwas Zeit, bis er sich eingelesen hat. «Ich freue mich

sehr auf die Zusammenarbeit mit den fünf umliegenden Gemeinden im Bereich des Sozialdienstes.»

Das wichtige Ziel für das Ressort ist, die bestehenden Institutionen, Einrichtungen und Fachstellen zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Neue Angebote für die verschiedensten Altersgruppen sollen entstehen.

«Ich freue mich, dass ich mich in die Gemeinde einbringen und aktiv etwas bewegen kann. Kirchlindach ist eine sehr schöne Gemeinde und ich bin stolz Teil des Gemeinderates zu sein.»



Der Ingenieur

Stephan Wüthrich ist in Zuchwil aufgewachsen und lebt seit 1996 in Kirchlindach. Er ist gelernter Tiefbauzeichner, verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Seit sechs Jahre leitet er den Fachbereich Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Bern und unterrichtet angehende Bauingenieur:innen in nachhaltiger Bauweise. In seiner Freizeit geniesst er Velo-Ausfahrten, Langlauf-Runden und Aktivitäten in den Bergen.

Im Gemeinderat hat Stephan Wüthrich das Ressort Entwicklung übernommen. Als wichtige Herausforderung bezeichnet Stephan die zusammenhängenden Projekte, die in der Gemeinde anstehen. Er spricht dabei von der Stärkung des

Dorfkerns und der dringenden Sanierung des Gemeindehauses und der Entwicklung der Schulanlage Kirchlindach. Es geht aber auch um das gesunde Zusammenspiel von Räumen für Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Sport. «Dabei ist mir der Ausbau erneuerbarer Energien und der Umgang mit der Umwelt ein besonderes Anliegen.»

Ein aktives Dorfleben ist für eine gesunde Weiterentwicklung von Kirchlindach wichtig. Deshalb muss auch dem Vereinsleben, den Einkaufsmöglichkeiten und dem lokalen Gewerbe grosse Sorge getragen werden.

Stephan freut sich, wie alle auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat, der Verwaltung und den Austausch mit der Bevölkerung.



Seit 100 Tagen im Amt als Gemeindepräsident

Adrian Müller haben wir in der letzten Ausgabe der Lindacher Nachrichten vorgestellt. Die Redaktion wollte nun von ihm wissen, wie er diese Zeit erlebt hat.

«Wir sind sehr gut gestartet. Wir haben drei neue Mitglieder im Gemeinderat und der anfängliche Informationsbedarf ist natürlich noch nicht vollständig gedeckt. Die grossen Weichenstellungen werden erst folgen, wenn wir alle gut eingearbeitet sind. Ich spüre einen

grossen Willen aller, konstruktiv zusammenzuarbeiten und mehrheitsfähige Lösungen der Bevölkerung zu präsentieren. Manche Themen werden selbstverständlich kontrovers diskutiert, aber dies schätzen wir ja auch alle.»

Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung funktioniert hervorragend und ist für uns Milizpolitiker eine sehr wichtige Stütze, alle spüren den grossartigen Teamgeist.

Der Gemeinde stehen grosse Investitionen in die Infrastruktur, das Schulhaus in Kirchlindach, die Renovation des Gemeindehauses und für verschiedene Liegenschaften im Finanzvermögen bevor. «Die Gemeinde ist glücklicherweise finanziell gut aufgestellt. Trotzdem ist es ein wichtiges Ziel, dass wir sorgfältig mit den Finanzen umgehen, die Finanzstrategie umsetzen und die darin vorgesehene Verschuldungsobergrenze und den darin vorgesehenen maximalen Steuersatz einhalten können.

Im Ressort Präsidiales ist die Verflechtung der vielen grossen Projekte, die in der Gemeinde anstehen, die grösste Herausforderung. «Wir müssen nun gemeinsam den Knoten lösen und Schritt für Schritt Lösungsansätze aufzeigen.»

Legislaturziele

Die Zielsetzungen für die aktuelle Legislatur hat der Gemeinderat anlässlich von zwei Klausurtagungen erarbeitet und am 5. April 2023 im Gemeinderat verabschiedet. Daraus werden nun gemeinsam mit der Verwaltung Massnahmen ausgearbeitet und priorisiert.

Text: Esther Heinzen

Legislaturziele 2023 bis 2026

Bildung und Betreuung	Wir ermöglichen ein optimales Bildungs- und Betreuungsangebot, welches den heutigen pädagogischen und gesellschaftlichen Bedürfnissen entspricht.
Dialog mit der Bevölkerung	Wir pflegen den Dialog mit der Bevölkerung und schaffen Begegnungsräume.
Umwelt	Wir erarbeiten eine Umweltstrategie und setzen erste Massnahmen um.
Energie	Wir setzen uns für erneuerbare Energien ein und die Gemeinde Kirchlindach erhält das Energiestadtlabel.
Verkehr	Wir überprüfen die Verkehrssituation und leiten prioritäre Massnahmen ein.
Ortsplanungsrevision	Wir schaffen die Voraussetzungen für die nächste Ortsplanungsrevision.
Schulraumplanung	Wir konkretisieren die Schulraumplanung und ergreifen daraus die abgeleiteten Massnahmen.
Kirchlindach als Arbeitgeberin	Wir sind eine fortschrittliche Arbeitgeberin und tragen zu unserem Personal Sorge.
Gemeindeverwaltung	Wir schaffen für unsere Verwaltung zeitgemässe Räumlichkeiten.
Finanzhaushalt	Wir gehen sorgfältig mit den finanziellen Mitteln um und sorgen für einen gesunden Finanzhaushalt.

Leitbild Gemeinde Kirchlindach

bin ich willkommen bin ich

- Wir sorgen dafür, dass Kirchlindach für alle Generationen und sozialen Schichten attraktiv ist. Dazu schaffen wir günstige Rahmenbedingungen für Wohnraum, Arbeitsplätze, Freizeitaktivitäten und Kultur. Wir fördern das Vereinswesen und das Engagement der Bevölkerung für die Gemeinschaft. Das Dorfleben und der Zusammenhalt der Ortsteile sind uns wichtig.
- Wir gewährleisten eine optimale Schulbildung. Wir streben kurze und sichere Schulwege an. Die Schule trägt wesentlich zur Attraktivität und der Zusammengehörigkeit der Gemeinde bei. Wir unterstützen ein verlässliches Angebot zur Betreuung von Kindern ausserhalb der Schulzeit.
- Wir pflegen die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Wir

- überprüfen eine vertiefte Zusammenarbeit und ergreifen wo sinnvoll Massnahmen.
- Wir sind eine lebendige Gemeinschaft von Menschen für Menschen. Unser Zusammenleben ist geprägt von Herzlichkeit, Vertrauen, Verlässlichkeit und Respekt. Wir hören einander zu und erarbeiten gemeinsam Lösungen.
- Wir tragen Sorge zu unseren Ortsbildern und unserer Landschaft sowie zu Natur und Umwelt. Wir schaffen Rahmenbedingungen und Anreize zur effizienten Energienutzung und zur Förderung erneuerbarer Energien. Wir engagieren uns für die biologische Vielfalt und für die Reduktion des CO₂-Fussabdrucks unserer Gemeinde.
- Wir setzen uns für eine regionale Verkehrsplanung ein, welche das

- Aufkommen des motorisierten Individualverkehrs reduziert. Wir engagieren uns bei den zuständigen Gremien für einen gut ausgebauten ÖV und für die Förderung des Langsamverkehrs, insbesondere bezüglich der Sicherheit.
- Wir schaffen günstige Rahmenbedingungen für eine gesunde Entwicklung der Landwirtschaft und von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben und tragen Sorge zur gemeindeeigenen Infrastruktur.
- Wir tragen Sorge zu den Gemeindefinanzen (Umsetzung der Finanzstrategie von 2018 mit Überarbeitung 2022).

bin ich willkommen bin ich

Geräusche durch Leckstellen

Immer wieder kann es insbesondere bei älteren Wasserleitungen zu Lecks kommen. Diese kosten Eigentümerinnen und Eigentümer, Mieterinnen und Mieter oder auch der Einwohnergemeinde unnötig Wasser- und Abwassergebühren.

Zudem können Lecks innerhalb eines Gebäudes einen hohen Schaden verursachen. Lecks ausserhalb eines Gebäudes können dazu führen, dass das austre-

tende Wasser durch die Kellerwände ins Gebäude eindringt. Ein Leck kann schnell einmal bis zu 100 Liter Wasser pro Tag ausmachen (im Gebäude), ausserhalb können Lecks aufgrund der höheren Druckverhältnisse sogar schnell einmal zu mehreren Kubikmeter Wasserverlust pro Stunde führen.

Daher – hören Sie regelmässig beim Wasserzähler hin, ob Geräusche festzu-

stellen sind (Zischen oder Rauschen). Gerade Frostperioden bringen eine erhöhte Gefahr von Leckstellen mit sich. Sollten Sie ein Geräusch auf Ihrer Wasserleitung feststellen, so können Sie sich an den Brunnenmeister, Christian Marthaler, 031 829 01 48, oder an die Bauverwaltung Kirchlindach, 031 828 21 20, bau@kirchlindach.ch, wenden.

Text: Bauverwaltung Kirchlindach

Wasserleitungersatz mit Strassen- sanierung Jetzikofen / Aetzikofen; Stand Bauarbeiten

Der Baustart zum Ersatz von rund 2 km 100-jähriger Wasserleitung erfolgte per 31. Oktober 2022. Nachdem der Installations- und Lagerplatz erstellt und bezogen werden konnte, wurde gleich im Anschluss im Bereich «Vordere Lindechwald» bei den Liegenschaften Nr. 51 und 53 mit den ersten Grabarbeiten gestartet. Bis vor Weihnachten rückten die Arbeiten bis in die Jetzikofenstrasse vor. Damit konnten bis Ende Jahr 2022 bereits rund 300m neue Wasserleitungen in den Boden verlegt werden.

Die Bauarbeiten wurden im Februar 2023 wiederaufgenommen. Aktuell arbeiten sich die Unternehmen Stück für Stück näher an das Dorf Jetzikofen. Ziel ist es, ca. im Mai 2023 im Zentrum Jetzikofen angekommen zu sein.

Bei Fragen zum Projekt steht Ihnen die Bauverwaltung und das Ingenieurbüro RISTAG Ingenieure AG, Urtenen-Schönbühl, gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Text: Bauverwaltung Kirchlindach

Eröffnung Schwimmbad Heimenhaus

Das Schwimmbad Heimenhaus ist ab Samstag, 20. Mai 2023, wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wir wünschen eine schöne und sonnige Badesaison.

Text: Bauverwaltung Kirchlindach

Einführung von Urnenabstimmungen für Gemeindegeschäfte

Letztes Jahr hat die SPplus eine Initiative zur Einführung einer Referendumsmöglichkeit gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung eingereicht. Die Initiative verlangt, dass gegen die meisten Entschiede der Gemeindeversammlung nachträglich 5% der Stimmberechtigten das Referendum ergreifen können und über das Geschäft anschliessend an der Urne abgestimmt wird.

Der Gemeinderat teilt die Einschätzung des Initiativkomitees, dass mit Urnenabstimmungen Entschiede politisch breiter abgestützt werden können: Die Stimmbeteiligung an der Urne ist wesentlich höher als diejenige an der Gemeindeversammlung. Hingegen gehen einzelne Forderungen der Initiative zuweit.

Der Gemeinderat hat zur Initiative deshalb einen Gegenvorschlag ausgearbeitet. Dieser sieht vor, dass über die bedeutendsten Geschäfte in Zukunft direkt an der Urne abgestimmt wird. Zu diesen

Geschäften gehören Änderungen der Gemeindeordnung (Verfassung) und der baurechtlichen Grundordnung (Baureglement, Zonenplan, Schutzplan) sowie einmalige Ausgaben über eine Million Franken und wiederkehrende Ausgaben über 100000 Franken.

Aus Sicht des Gemeinderats hat dieser Gegenvorschlag den Vorteil, dass über die wichtigsten und daher auch umstrittensten Geschäfte in Zukunft direkt an der Urne, also ohne Umweg über die Gemeindeversammlung, abgestimmt wird. Bei den übrigen Geschäften bleibt die Gemeindeversammlung abschliessend zuständig. Die Möglichkeit, gegen einen unerwünschten Gemeindeversammlungsbeschluss später doch noch das Referendum zu ergreifen, wie das die Initiative fordert, könnte dazu führen, dass an den Gemeindeversammlungen weniger Stimmberechtigte teilnehmen. Im Ergebnis würde damit die politische Mitbestimmung geschwächt. Der Ge-

meinderat lehnt die Einführung einer Referendumsmöglichkeit daher ab.

Der Gegenvorschlag des Gemeinderats ist in der öffentlichen Mitwirkung weitgehend positiv aufgenommen worden. Kritik geäussert haben vor allem diejenigen Kreise, welche die Einführung von Urnenabstimmungen in unserer Gemeinde kategorisch, unabhängig von der konkreten Ausgestaltung, ablehnen.

An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 werden die Stimmberechtigten über die Einführung von Urnenabstimmungen entscheiden. Detaillierte Informationen zu diesem Thema werden Sie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung finden. Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Gemeindeversammlung teilnehmen und mitbestimmen, ob in unserer Gemeinde Urnenabstimmungen eingeführt werden sollen.

Text: Gemeinderat Kirchlintach

Gemeindeversammlung vom Montag, 5. Juni 2023

Der Gemeinderat Kirchlintach plant am Montag, 5. Juni 2023, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Herrenschwanden, eine Gemeindeversammlung durchzuführen. Die Traktandenliste wird zu gegebenem Zeitpunkt publiziert.

Freuen Sie sich auf die neu gestaltete Botschaft, welche vor der Gemeindeversammlung in allen Haushaltungen eintreffen wird.

Text: Gemeindeverwaltung

Bike to work 2023 – im Mai und Juni mit dem Velo zur Arbeit

Die Gemeindeverwaltung Kirchlintach beteiligt sich auch 2023 wieder an der Aktion «bike to work». Die Mitarbeitenden der Gemeinde fahren beziehungsweise gehen im Mai sowie im Juni mit dem Velo oder zu Fuss zur Arbeit. Die Aufgabe ist, an mindestens 50 Prozent der Arbeitstage den Arbeitsweg mit dem Velo oder zu Fuss zurückzulegen. Das Velofahren bringt Schwung in den Alltag, erfrischt Körper und Geist und weckt ein gutes Körpergefühl.

Motivation für das Velo

Die schweizweite Velo- und Gesundheitsförderungsaktion «bike to work» hat sich die Förderung des Velos im Pendelverkehr zum Ziel gesetzt. Jährlich nehmen im Mai und Juni zahlreiche Gemeinden, Verwaltungen und Unternehmen an der Aktion teil und motivieren ihre Mitarbeitenden, das Velo für den Arbeitsweg zu benutzen.

Die Gemeinde Kirchlintach freut sich jedes Jahr auf die Aktion «bike to work» und lädt die Bevölkerung ein, die vielen Vorteile des Velofahrens zu nutzen und ebenfalls mitzumachen.

Informationen: www.biketowork.ch

Text und Bild: Gemeindeverwaltung



Neubau Verbindungsleitung Leutschenstrasse bis Wintermatt – Vorinformation

Die bestehende duktile Grauguss-Druckwasserleitung mit einer Nennweite (NW) von 100–125mm ist von der Leutschenstrasse bis zur Wintermatt schadensanfällig und in einem schlechten Zustand.

Die über 95-jährige Leitung hat ihre Lebenserwartung (80 Jahre) erreicht und ist nach den heutigen Feuerwehrstandards zu klein dimensioniert und soll von der Leutschenstrasse (Nüchtern)



über den Buchsacher, Schachen bis zur Wintermatt auf einer Länge von etwa eineinhalb Kilometer ersetzt werden.

Die Leitung ist Teil des Ringschlusses Leutschenstrasse-Wintermatt-Niederlindach-Kirchlindach Dorf und ist für die sichere Versorgung der Gebiete Buchsacker, Schachen und Wintermatt mit Frisch- und Löschwasser unerlässlich. Der Löschschutz wird durch die Vergrößerung des Leitungsdurchmessers verbessert und entspricht neu dem Standard der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS). Die Hydranten im Projektperimeter werden alle ersetzt, ein Hydrant musste infolge eines Schadens bereits ersetzt werden. Sämtliche Hydrantenstandorte im Projektperimeter wurden mit dem Feuerwehrkommandanten besprochen und werden grundsätzlich belassen oder optimiert. Die Hydranten selbst werden durch neue ersetzt.

Das Projekt sieht einen Ersatzneubau mit einer Leitung aus Polyethylen (PE) mit NW von 125 mm vor. In den Bereichen, wo kleinere Strassen- oder Werklei-

tungsquerungen vorgenommen werden müssen, wird im konventionellen Leitungsbau gearbeitet. Soweit wie möglich allerdings wird die neue Leitung neben der bestehenden Leitung mittels Pflugverfahren in den Boden gebaut. Die Projektkosten belaufen sich auf CHF 500 000.00.

Das vorliegende Projekt unterliegt der Baubewilligungspflicht. Das dafür notwendige Baubewilligungsverfahren wurde nach der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat gestartet. Leit- und Baubewilligungsbehörde ist das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland.

Die Gemeindeversammlung wird am 5. Juni 2023 über das Projekt und den Investitionskredit abstimmen können.

Weitere Informationen können zu gegebener Zeit der Botschaft zur Gemeindeversammlung entnommen werden.

Text: Bauverwaltung Kirchlindach

Neubau Verbindungsleitung Siedlung Halen bis Höweg – Vorinformation

Die bestehende Ringschlussleitung aus duktilem Guss von der Halensiedlung unter der Uettligenstrasse hindurch in den Aarestutz ist undicht und musste bereits ausser Betrieb genommen werden. Die Wasserversorgung und der Löschschutz der Halensiedlung ist zurzeit ausschliesslich über die Zuleitung Thalmatt sichergestellt. Um die Versorgungssicherheit der Halensiedlung zu erhöhen und wieder einen Ringschluss zu Herrenschwanden herzustellen, soll eine neue Verbindungsleitung von der Halensiedlung in den Höweg erstellt werden.

Die Wiederherstellung des Ringschlusses zwischen den Gebieten Thalmatt / Halensiedlung und Herrenschwanden ist vor allem für die Versorgungssicher-

heit und den Löschschutz der Halensiedlung und der Liegenschaft entlang des Höwegs notwendig. Die neue Leitung verbessert zudem grösstenteils den allgemeinen Löschschutz im Vergleich zur Situation Verbindungsleitung Halensiedlung – Aarestutz. Die Netzberechnungen haben gezeigt, dass die neue Verbindungsleitung mit einer Nennweite von 125mm ausreichend ist. Die heute bestehenden Hydrantenstandorte blieben bestehen, die Hydranten selbst werden durch neue ersetzt. Die Projektkosten belaufen sich auf CHF 270 000.00.

Das vorliegende Projekt unterliegt der Baubewilligungspflicht. Das dafür notwendige Baubewilligungsverfahren wurde nach der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat gestartet. Leit-

und Baubewilligungsbehörde ist das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland.

Die Gemeindeversammlung wird am 5. Juni 2023 über das Projekt und den Investitionskredit abstimmen können.

Weitere Informationen können zu gegebener Zeit der Botschaft zur Gemeindeversammlung entnommen werden.

Text: Bauverwaltung Kirchlindach

Hilfsmittel der AHV

Wer hat Anspruch auf Hilfsmittel der AHV?

Anspruch auf Hilfsmittel der AHV haben in der Schweiz ansässige AHV-Rentner sowie Bezüger von Ergänzungsleistungen.

An welchen Hilfsmitteln kann sich die AHV beteiligen?

Die AHV kann unabhängig von Einkommen und Vermögen der Versicherten bis zu 75% der Nettokosten folgender Hilfsmittel übernehmen:

- Perücken
- Orthopädische Schuhe
- Gesichtsepithesen
- Sprechhilfegeräte nach Kehlkopfoperationen
- Hörgeräte
- Lupenbrillen
- Fernrohrbrillen
- Rollstühle ohne Motor.

Wie meldet man den Anspruch auf Hilfsmittel der AHV an?

Die Anmeldung für Hilfsmittel-Leistungen der AHV muss bei der IV-Stelle des Wohnsitzkantons eingereicht werden.

Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den Merkblättern der Informationsstelle AHV/IV unter www.ahv-iv.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Kirchlindach – Meikirch – Wohlen.

Telefon 031 828 21 15
ahv@kirchlindach.ch

Rückerstattung der Krankheitskosten

Unter welchen Voraussetzungen werden Krankheits- und Behinderungskosten rückerstattet?

Krankheits- und Behinderungskosten können rückerstattet werden. Aber nur, wenn die Behandlung oder der Kauf in einem Zeitpunkt erfolgte, in welchem Sie

- Anspruch auf eine Rente der AHV oder IV hatten oder
- nach vollendetem 18. Altersjahr Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der IV hatten oder
- während mindestens 6 Monaten Anspruch auf ein Taggeld der IV hatten.

Sind Sie Ausländer, Flüchtling oder staatenlos, dann muss zudem die Karenzfrist erfüllt gewesen sein.

Was sind vergütbare Krankheits- und Behinderungskosten?

- Kostenbeteiligung der Krankenkasse aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und 10% Selbstbehalt) bis zum Betrag von jährlich CHF 1000.00, bei Kindern sind es CHF 350.00
- Zahnbehandlungen: Kosten für eine wirtschaftliche und zweckmässige Behandlung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Zahnärztliche Behandlungen»
- Vorübergehende Aufenthalte in einem Heim oder Spital zur Entlassung der Angehörigen für maximal drei Monate
- Pflege und Betreuung zu Hause oder in Tagesstätten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Pflege und Betreuung durch Familienangehörige / angestellte Pflegekräfte»
- Hilfe im Haushalt (Spitex / private Institutionen / Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben)

- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren
- Ausgewiesene Mehrkosten für eine medizinisch erforderliche Diät zu Hause
- Transporte zur nächstgelegenen medizinischen Behandlungsstelle
- Kosten für Pflegehilfsgeräte: Aufzugständer, Badelift, Elektrobett, Krankenheber, Nachtstuhl
- Kosten für Hilfsmittel, die durch die AHV teilfinanziert werden (Gesichtsepithesen, Hörgeräte, Lupenbrillen, Perücken, Rollstühle, orthopädische Mass-Schuhe und Serien-Schuhe, Sprechhilfe-Geräte)
- Kosten für Starbrillen oder Kontaktlinsen nach Staroperation, kostspielige orthopädische Änderungen von Konfektionsschuhen, Notrufsystem etc.

Müssen Fristen beachtet werden?

Sie können Krankheitskosten nur innerhalb von 15 Monaten seit Rechnungsstellung geltend machen. Reichen Sie Kopien von Belegen (keine Originale) bei der AHV-Zweigstelle Ihrer Wohn-gemeinde ein.

Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den Merkblättern der Informationsstelle AHV/IV unter www.ahv-iv.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Kirchlindach – Meikirch – Wohlen.

Telefon 031 828 21 15
ahv@kirchlindach.ch

Text: Gemeindeverwaltung



**HOLZBAU
HÜGLI AG**

Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbaueugli.ch

<ul style="list-style-type: none"> • Neubauten in Holz • Elementbau • Instandsetzung und Ausbau • Denkmalgeschützte Gebäude • Energetische Renovationen • Fassaden • Bauschreinerei • Innenausbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Holz- & Holz/Aluminium-Fenster • Kunststoff-Fenster • Dachflächenfenster • Türen • Parkett-, Laminat-, Korkböden • Möbel • Platten, Latten, Balken etc. • Vermietung Festtische
---	--

INES | Energieplanung GmbH

Heizungersatz mit erneuerbarer Energie?

Gerne planen und begleiten wir
Ihr Heizungs- und Energieprojekt.

Ihr Mehrwert:

Massgeschneiderte Variantenvorschläge für
Heizungslösungen wie Wärmepumpe, Holzheizung,
Verbundlösung und Sonnenenergie.

Begleitung von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

INES Energieplanung GmbH, Laupenstrasse 20, PF, 3001 Bern
Tel. 031 305 19 70 | info@ines-energy.ch | www.ines-energy.ch

Publikationen von Geburten, runden Geburtstagen und Todesfällen

Runde Geburtstage werden publiziert, sofern die betroffene Person oder deren Angehörige der Gemeindeschreiberei eine entsprechende Meldung rechtzeitig eingereicht haben.

Geburten und Todesfälle werden publiziert, bei welchen die Angehörigen ihr ausdrückliches Einverständnis dafür gegeben haben.

Gemeinderat Kirchlindach

Geburten

Folgende Kinder sind in den letzten zwei Monaten in unserer Gemeinde geboren:

Nalu Leone Schürmann, geb. 5.2.2023
Eltern: Matilda Schürmann und Romeo Gassmann

Livio Thommen, geb. 8.2.2023
Eltern: Laura Thommen und Ramon Kaltenrieder

Jael Rickli, geb. 17.2.2023
Eltern: Martina Rickli und Jürg Rickli

Demian Leon Röllli, geb. 21.2.2023
Eltern: Manuela Röllli und Simon Röllli

Juna Bizzozero, geb. 2.3.2023
Eltern: Sharon Küttel und Marco Bizzozero

Kyon Tschannen, geb. 6.3.2023
Eltern: Elena Kirillova und Jan Tschannen

Wir gratulieren

Gemeinderat

Wir gratulieren

75. Geburtstag
Max Schneider
Mittelstrasse 40a
3038 Kirchlindach
(1.5.1948)

Marlène Fiechter
Aareweg 5a
3037 Herrenschwanden
(13.5.1948)

80. Geburtstag
Andreas Schneider
Steinackerstrasse 3b
3038 Kirchlindach
(30.6.1943)

Hans Beck
Schützenrain 7
3038 Kirchlindach
(9.6.1943)

91. Geburtstag
Johanna Hebeisen
Jetzikofen 10a
3038 Kirchlindach
(10.5.1932)

92. Geburtstag
Adelheid Schumacher
Hofmattweg 2
Altersheim Hofmatt
3043 Uettligen
(11.6.1931)

96. Geburtstag
Albert Guggisberg
Bernstrasse 137
Pflegeheim Frienisberg
3267 Seedorf BE
(28.3.1927)

Gemeinderat

Abschied

Die nachstehende Person ist verstorben. Den Angehörigen drücken wir unser Mitgefühl und Beileid aus.

Johann «Peter» Somm
23.2.1940 – 11.2.2023
Wohnhaft gewesen:
3037 Herrenschwanden

Gemeinderat

EMANUEL SCHERLER
GUGGISACHER 1
3046 WAHLENDORF

031 829 27 33
079 448 75 83
www.fahrpass.ch

FAHRSCHULE



«Ich möchte auf meinem Lieblingsberg ruhen.»
Alpbestattungen –
Frieden in der Natur.



Alessandro Ardu John Bieri Nick Wölfert



aurora
das andere Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

MBT Beton Technik AG, Ortschaftswaben



Geschäftsübergabe von Gabriele Di Pasquale zu Rudolf Binggeli

Vor 30 Jahren ist Gabriele Di Pasquale als Bauführer in die heute 35-jährige MBT Beton Technik AG eingetreten. 2007 hat er die Aktienmehrheit und Geschäftsführung übernommen.

Im Rahmen der Nachfolgeregelung hat er im Oktober 2021 seinem langjährigen Partner, Rudolf Binggeli, die Firma übergeben. Gleichzeitig wurden Sven Binggeli und Sina Binggeli, in die Geschäftsleitung aufgenommen.

Nach einer gemeinsamen Übergangsphase verlässt uns Gabriele Di Pasquale, infolge Früh-Pensionierung, per Ende März 2023. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem grossen Fachwissen wird er uns auch in Zukunft in beratender Funktion zur Verfügung stehen. Er freut sich auf den neuen Lebensabschnitt mit mehr Zeit für seine Familie, seine Hobbys und die Camper-Reisen.



Gabriele Di Pasquale, Sina Binggeli, Sven Binggeli, Rudolf Binggeli

Wir sind stolz darauf, auch in Zukunft ein eigentümergeführtes Unternehmen zu sein und damit die weitere Kontinuität und Kundennähe zu gewährleisten. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen, geschätzte Kunden, Geschäftspartner,

Wegbegleiter und Freunde, für Ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

MBT Beton Technik AG
Text und Bild: zVg

Nachruf

Peter Somm, 23. Februar 1940 – 11. Februar 2023

Traurig, aber dankbar für die vielen schönen gemeinsamen Jahre mussten Familie und Freunde an der Trauerfeier vom 23. Februar in der katholischen Kirche St. Johannes in Bremgarten Abschied von Peter Somm nehmen. Nach einem reicherfüllten Leben wurde er von einer kurzen, schweren Erkrankung erlöst.



Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Die Gemeinde Kirchlindach verliert mit Peter Somm einen vielseitig engagierten Mitbürger, der seit 1972 mit seiner Familie in Herrenschwanden lebte. Schon seit seiner Schulzeit zeichnete und malte er gerne. Nebst seiner Ausbildung zum Mediziner bildete er sich vorerst als Autodidakt stetig weiter zum Kunstmaler und erreichte mit seinen Bildern, in denen er einen eigenen Stil entwickelte und sich dem Thema des Leuchtens widmete – auf der Basis von Kreis, Kreuz und Horizont, nationales und schliesslich internationales Ansehen in zahlreichen Ausstellungen. Viele Werke sind in öffentlichen Sammlungen vertreten, wie zum Beispiel Basel, Sandoz AG, Bern, Kantonalbank von Bern, etc. Peter Somm weilt leider nicht mehr unter uns. Seine Werke aber werden bestehen bleiben und uns immer an ihn erinnern.

Es ist zu hoffen, dass Peter Somm das Licht, das er viele Jahre malte, gefunden hat.

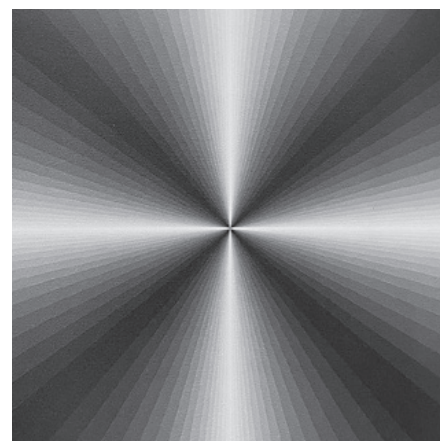


Bild Nr. 265, 1981-84, Acryl auf Baumwolle, 160 x 160 cm, Kunstmuseum Thun

Text: Claudia Gisiger
Bild Peter Somm: Peter Friedli, 2010,
Bild Kunstwerk: zVg

Regionale Aktionstage zur Bekämpfung von invasiven Neophyten



Im Juni 2023 finden in den vier Gemeinden Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen wiederum die gemeinsamen Aktionstage zur Bekämpfung von invasiven Neophyten statt. Zu diesem Zeitpunkt blühen die Pflanzen und sind leicht zu erkennen. Machen auch Sie als Privatperson oder mit Ihrem Verein mit!

Die Thematik der invasiven Neophyten ist in allen vier Gemeinden aktuell. Einerseits aufgrund der Schäden (siehe Kasten), andererseits aufgrund der hohen Kosten für die Massnahmen.

Regionaler Aktionstag vom 10. Juni 2023 in Kirchlindach

An den regionalen Aktionstagen beseitigen Freiwillige gezielt invasive Neophyten. Mitmachen können sowohl Privatpersonen als auch Gruppen oder Vereine. Für Kleinkinder ist der Anlass nicht geeignet.

Treffpunkt: Wir treffen uns am 10. Juni 2023 um 9.00 Uhr auf dem Viehschauplatz Kirchlindach (unterhalb Volg).

Mitnehmen: Wetterfeste Arbeitskleidung (Schutz vor Dornen und Nesseln), wenn vorhanden Gartenhandschuhe. Für Werkzeug wird gesorgt.

Ablauf: Je nach Anzahl Freiwilliger werden wir in mehreren Gruppen an verschiedenen Orten unter Anleitung ausgewählte Vorkommen von invasiven Neophyten bekämpfen. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

Abschluss: Um 12.00 Uhr auf dem Viehschauplatz mit einem gemeinsamen Imbiss.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an die Bauverwaltung Kirchlindach.

Am 10. Juni 2023 findet der Aktionstag ebenfalls in der Gemeinde Meikirch und Wohlen statt, in Wohlen zusätzlich auch noch am 3. Juni 2023. In Bremgarten findet der Aktionstag am 24. Juni 2023 statt. Auch unsere Nachbargemeinden freuen sich über Mithilfe bei der Neophytenbekämpfung. Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages der Gemeinden:

www.meikirch.ch
www.wohlen-be.ch
www.3047.ch

Text und Bilder: Gemeindeverwaltung



Neophyten sind gebietsfremde, also nicht-einheimische Pflanzen. **Invasive Neophyten** breiten sich invasiv – das heisst unkontrolliert, schnell, grossflächig und flächendeckend, auf Kosten einheimischer Arten – aus. Sie verursachen ökologische, ökonomische und/oder soziale Schäden. Sie beeinträchtigen durch ihre Ausbreitung und Verdrängung einheimischer Arten die Biodiversität (biologische Vielfalt). Sie schaden aber auch land- und forstwirtschaftlichen Kulturen, der Gesundheit von Mensch und (Nutz-)Tier sowie Bauwerken und Infrastrukturanlagen.

Hier zur Illustration einige Beispiele von invasiven Neophyten:

Goldruten



Sommerflieder



Kirschlorbeer



Einjähriges Berufkraut



Japanknöterich



Drüsiges Springkraut



Pumptrack in Kirchlindach – das Projekt rollt voran

Seit der ersten Berichterstattung in den Lindacher Nachrichten über den Pumptrack in Kirchlindach hat sich einiges getan. Der Verein hat deshalb zu einem Infoanlass für Anwohner:innen eingeladen. Leider war die Anzahl der Teilnehmenden etwas spärlich. Umsomehr lohnt es sich, über den Fortschritt des Projektes zu informieren. Es hat sich nämlich einiges konkretisiert seit der letzten Info im Herbst 2022.

Die kleine Gruppe der interessierten Anwohnenden hat sich auf dem roten Sportplatz zwischen Schulhaus und Kindergarten getroffen. Mittels Absperrbänder war der Platz markiert, wo der einst der Pumptrack gebaut wird. Der Pumptrack soll hinter dem Kindergarten und neben dem roten Platz entstehen. Die Fläche beträgt 1300m² und der Pumptrack wird gänzlich ins Gelände integriert. Dies bringt den Vorteil, dass es keine Sturzhöhen gibt und die asphaltierten Rollbahn fast keine Geräusche verursacht. Rund um das Gelände ist ein Holzzaun geplant.

Baugesuch eingereicht

Im letzten halben Jahr haben sich die Vereinsmitglieder mit vielen Stellen ausgetauscht, um die Realisierung und schlussendlich auch die Nutzungsordnung breit abzustützen. Involviert wurden neben den Landbesitzern und der Gemeinde, die Schule mit den Lehrpersonen, der Hauswart der Schulanlage, die Jugendlichen des Jugendtreffs und die Anwohnenden. Das Baugesuch wird voraussichtlich Mitte April eingereicht. Geplant ist, den Pumptrack im Spätherbst 2023 mit der Firma Flying Metal aus Thun zu realisieren. Die Firma hat sich auf Bikeevents und den Bau solcher Anlagen spezialisiert und in der Schweiz bereits einige grössere Anlagen gebaut. Die Bauzeit für den Pumptrack in Kirchlindach wird ca. drei Woche dauern.

Die Hauptfinanzierung wird durch die Gemeinde getragen. Der Verein trägt von seiner Seite mit einer Ergänzungsfinanzierung durch Sponsoring, Gönnerbeiträge, Arbeitsleistungen und Crowdfunding bei.

Kleine, aber feine Anlage

Der Pumptrack in Kirchlindach ist im Verhältnis zu anderen Anlagen eher eine kleine Anlage. Er soll neben der Rollbahn auch eine Begegnungszone mit



Hinterer Reihe: Marc Zibung, Kilian Mosimann, Samuel Schneider, Andrea Walther
Vorne: Isabell Balmer, Ursina Ulrich
Es fehlen: Yvonne Knapheide, Dominic Allmend, Andreas Jucker

Sitzgelegenheit bieten. Der Pumptrack wird nicht beleuchtet. Das bedeutet, dass sich auch die Nutzungszeiten auf 8.00 bis 22.00 Uhr beschränken. Die Nachtruhe muss eingehalten werden, der Konsum von Alkohol und Suchtmitteln ist, wie auch auf der Schulanlage, verboten. Die Nutzungsordnung wird vor Ort auf einer Tafel ersichtlich sein. Die Einhaltung wird von der Securitas überprüft.

Der Pumptrack wertet das Gemeindezentrum weiter auf und soll für rund 10 Jahre bestehen bleiben. Er ist als Zwischennutzung gedacht, bis die Planung der Neugestaltung des Dorfkerns abgeschlossen ist.

Er bietet eine zusätzliche Möglichkeit in unserer Gemeinde einer trendigen Sportart nachzugehen und die Freizeit im Freien zu verbringen. Die Anlage ist so konzipiert, dass sie mit allen möglichen Fahrrädern, Trotinetts, Rollerblades und Rollbretter oder sogar mit Laufrädern befahren werden kann. Es ist also ein Angebot für Gross und Klein.

Weitere Informationen zum Pumptrack: pumptrack-kirchlindach.ch

Text und Bild: Esther Heinzen

LORRAINE-DRIVE

FAHRSCHULE

Markus Meier
Breitmaadweg 20
3038 Kirchlindach

079 410 73 06
lorraine-drive.ch

Die 35 schönsten Velotouren im Kanton Bern – ein Veloführer

Der Velotourenführer «Veloland Bern» lädt mit seinen 35 Touren dazu ein, auf dem Velo oder E-Bike den Kanton Bern und seine schönsten Ecken zu entdecken. Die Touren führen in die Höhen des Juras auf den Mont Soleil, auf der Herzschaufe Sense den rauschenden Flüssen entlang, auf rasanter Abfahrt von Kandersteg nach Thun, zum Baden ins Land der drei Seen oder in den Hügu-Himmu des Emmentals. Die Tagestouren verlaufen auf den schönsten Abschnitten durch den Kanton Bern des über tausend Kilometer langen signalisierten nationalen Velolandnetzes.

Das Buch enthält informative Karten und Streckenprofile und viele Zusatz-Infos zu Highlights, Übernachtung und Verpflegung unterwegs. So macht Planen und unterwegs zu sein Spass. Es gibt einige Familientouren, die viel Überraschendes für alle Familienmitglieder bieten. Sie machen aber mit oder ohne Kinder Spass.

Auch E-Bike-Fahrende, Sportskanonen und Kulturliebhaber:innen finden im vielfältigen Kanton Bern auf den mit leicht bis mittel schwer charakterisierten Touren alles, was das Herz begehrt. Aus den Tagestouren können zudem ein sportliches Wochenende oder sogar erlebnisreiche Ferienwochen gestaltet werden.

Radtouren rund um unsere Gemeinde
Einige der Touren führen direkt durch unsere Gemeinde. So zum Beispiel der Schüpberg-Cher, die Tour rund um den Wohlensee oder um den Frienisberg, aber auch die neue Route «die grüne Schlaufe» rund um Bern.



Die Karten können online auf der Website von Pro Velo Bern angeschaut werden und die Touren sind alle mit den bekannten dunkelroten Wegweisern ausgemalnt.

Wer die Touren in unserer Gemeinde alle «abgefahren» hat, kann problemlos auf die Touren in der näheren Umgebung ausweichen. So gibt es beispielsweise einen Beschrieb für eine Tour durchs grosse Moos. Hierfür lässt es sich bequem in Aarberg starten.

Die Start- und Zielorte sind gut mit dem ÖV erreichbar. Mit etwas Ortskenntnissen ist es ein Einfaches beim nächstgelegenen Punkt zu unserer Gemeinde ein-

zusteigen und dort zu starten und nach der Tour wieder in unsere Gemeinde zurückzukehren.

Die Redaktion wünscht den Leser:innen eine schöne Velosaison.

Text und Bild: Esther Heinzen

Infos zum Buch

Titel: Veloland Bern
Untertitel: 35 Velotouren im und um den Kanton Bern
ISBN: 978-3-03922-100-4
Herausgeber: Weber Verlag

raumveredelung.ch

KREATIVE RAUMFASZINATION
Innenausbau, Planung & Umsetzung

GIPSER- UND MALERARBEITEN

Erwin Hämmerli

Stuckishausstrasse 17 | 3037 Herrenschwanden
Mobil 079 218 76 23
info@raumveredelung.ch | raumveredelung.ch

**Beizeiten ruf den Maler
so sparst du manchen Taler**

Roger Malerei
GmbH
eidg. dipl. Malermeister
3045 Meikirch
031 829 10 60
www.mavu.ch



Programm Landfrauenverein



Muttertags-Brunch

Herzliche Einladung für alle Frauen!

Datum: Samstag, 13. Mai 23
Zeit: 8.30 – 11.00 Uhr
Ort: Pfrundhaus Kirchlindach
Kosten: Fr. 12.– pro Person

Ausflug 2023 der Landfrauen Kirchlindach

Mittwoch, 14. Juni 2023
Ort: Puralpina Frutigen
Weitere Angaben, siehe Homepage
oder neues Programm

Senioreesse

Gemeinsame Mittagessen für Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende aus unserer Gemeinde im Pfrundhaus Kirchlindach.

Mittwoch, 3. Mai 2023, 12.00 Uhr

Anmeldungen bis Montagabend an
Christine Walther,
Tel. 031 829 08 44
Natel 078 896 20 73 (nur SMS)

Märit auf dem Dorfplatz

Samstag 3. Juni 23, 9.00 – 12.00 Uhr

Pflanzen- und Samen-Tausch am Dorfmärit

Wer einen Balkon-, Haus- oder Wildgarten besitzt, hat immer wieder von etwas zu viel. Stauden müssen geteilt werden, zu viele Setzlinge sind vorhanden oder der Vorrat an selber geernteten Samen ist zu gross. Statt den Kompost zu bedienen, könnten Sie vielleicht jemandem damit eine Freude machen.

Deshalb organisieren wir anlässlich des Dorfmärits vom 3. Juni einen Stand, wo diese Pflanzen und Samen angeboten und getauscht werden können. Unterstützen Sie unsere Idee, damit wir einen bunten Stand präsentieren können.

Abgabe der Pflanzen und Samen:

- Donnerstag 1. Juni und
Freitag 2. Juni, 16.00 bis 18.00 Uhr
bei Marianne Günter,
Lindachstrasse 3, Kirchlindach
- Samstag 3. Juni, ab 08.00 Uhr
direkt am Marktstand auf
dem Dorfplatz

Bitte schreiben Sie die Pflanzen oder Samen an (Name, Standortansprüche, etc.). Gerne dürfen Sie auch Ihren Namen dazuschreiben.

Kontakt: Marianne Günter, 079 583 36 57
und Oskar von Arb, 079 760 63 77

FRISCHES VON HAUS & HOF

kleiner feiner
Märit
mit Produkten aus der Umgebung

3. JUNI 2023
9.00 - 12.00 UHR
auf dem Dorfplatz in Kirchlindach

Diesmal mit:

- Stand mit Setzlingen
- Geschichten für Kinder im Spielgruppenraum - organisiert durch den Elkitreff

Aarwangen – Wynau – Murgenthal

Mittwoch, 10. Mai 2023

Strecke: 8 km, Wanderzeit ca. 2 Stunden, wenig Höhendifferenz.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Hinreise: Oberlindach ab 8.26 Uhr.

Anmeldung bis Montag,

8. Mai 2023, bei Cesar Meyer,

Tel. 031 302 46 45 oder

E-Mail: cch.meyer@hispeed.ch

Auf den Spuren des Transhelvetischen Kanals

Dienstag, 16. Mai 2023

Strecke: 10 km, Aufstieg 180 m,

Abstieg 230 m, Wanderzeit 3,5 Stunden.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Hinreise: Mööslimatt (Bus 106 nach Zollikofen) ab 8.19 Uhr.

Anmeldung bis Freitag,

12. Mai 2023, mittags, an Fritz Marti,

Tel. 031 829 19 52 oder

E-Mail: martifritz@bluewin.ch

Bergwanderung am Moléson

Donnerstag, 25. Mai 2023

Strecke: 7,7 km, Aufstieg: 666 m,

Abstieg: 224 m, Wanderzeit: 3 ½ Stunden

Verpflegung aus dem Rucksack.

Hinreise: Oberlindach ab 7.26 Uhr

Anmeldung bis Dienstag,

23. Mai 2023, an Walter Rüeegsegger,

Tel. 079 219 90 22 oder

E-Mail: walter.rueegsegger@bluewin.ch

Beromünster – Blosenbergr – Sempachersee

Freitag, 9. Juni 2023

Strecke: 9 km, Aufstieg 160 m,

Abstieg 270 m, Wanderzeit ca. 2,5 Stunden

Verpflegung aus dem Rucksack.

Hinreise: Oberlindach ab 7.26 Uhr.

Anmeldung bis Mittwoch,

7. Juni 2023 an Charlotte Meyer,

Tel. 031 302 46 45 oder

E-Mail: cch.meyer@hispeed.ch



Rundwanderung Lac de Seedorf FR

Donnerstag, 15. Juni 2023

Strecke: 10 km, je 130 m Auf- und

Abstieg, Wanderzeit ca. 3 Stunden

Verpflegung aus dem Rucksack.

Hinreise: Oberlindach ab 8.26 Uhr

Anmeldung bis Dienstag,

13. Juni 2023 bei Kath. Brönnimann,

Tel. 031 829 22 01 oder

E-Mail: kath.broennimann@bluewin.ch

Wir erklimmen den «Niesen»

Donnerstag, 29. Juni 2023

Strecke: 5,2 km, Aufstieg 793 m,

Abstieg 96 m, Wanderzeit ca. 3,5 Std.

Anmeldung bis Dienstag,

27. Juni 2023, an Walter Rüeegsegger,

Tel. 079 219 90 72 oder

E-Mail: walter.rueegsegger@bluewin.ch

Detailinformationen zu unseren

Wanderungen finden Sie unter

www.wandern60pluskirchlindach.com

Merci Otto

An der diesjährigen Riegenversammlung der Männer- / Seniorenriege vom TV Kirchlindach endete eine langjährige Leiterkarriere von unserem Ehrenmitglied Otto Riesen. Als Kunstturner im Verein angefangen, leitete Öttu, so sein Rufname, jahrelang die Jugendriege und begeisterte so den männlichen Nachwuchs für den damaligen Aktivverein. An den jeweiligen, jährlich stattfindenden Jugendriegentagen war nebst dem



Einzel- und Gruppenwettkampf der Giele die von Otto spendierte kalte Ovo immer ein Höhepunkt. Im Training war Disziplin angesagt, sonst hiess es, oben auf der Sprossenwand sitzen und «abkühlen». An den Unterhaltungsabenden im Lindensaal orchestrierte Otto mit den Jungs immer eine exklusive Bühnennummer, meist mit möglichst viel Turnmaterial und Requisiten. Für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Jugend wurde Otto von der Kultur- und Sportkommission Kirchlindach gebührend geehrt. Seit einigen Jahren leitete Otto die Seniorenriege, wo er vor allem Geschicklichkeit, koordinative Fähigkeiten und Fitness vorlebte. Sein grosses Hobby war seit 1987 die Teilnahme an total zehn World Gymnaestradas, die diesjährige Ausgabe in Amsterdam eingerechnet. Mit der Turngruppe Swiss Gym Team, anfänglich Häberli Boys genannt, kam Öttu durch ganz Europa und einmal so-

gar bis Tokyo. Seine Kreativität setzte er zu den jeweiligen Jubiläen im Verein um. 2009 war es der Turnerbaum auf der Leutsche, zehn Jahre später die drehende Skulptur zum 100-jährigen Jubiläum des TVK. Die Absage des Turnfestes in Kirchlindach infolge Corona verhinderte leider eine weitere Installation mit seinen grossen Holzkugeln. Wir alle danken Otto für sein grosses Engagement zu Gunsten von unserem TVK ganz herzlich und hoffen, dass er noch einige Jahre in der Seniorenriege weiterturnen kann.

Die Seniorenriege trainiert jeweils am Mittwoch ab 18.45 Uhr, die Männerriege ab 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf neue Turner, Schnuppertrainings sind jederzeit möglich.

Text: Hans-Ruedi Baumgartner

Bild: zVg

Seniorenverein

Mittwoch, 3. Mai, 14.00 Uhr, Tertianum Bergsicht, Anlass über Sicherheit

Die Polizei informiert. Organisation Frau S. Weber, Regionale Fachstelle Alter

Anmeldung bei regionale Fachstelle Alter
Telefon: 079 151 69 26
sophie.weber@wohlen-be.ch

Mittwoch, 24. Mai, Tagesreise mit Führung Agrarmuseum Burgrain Alberswil, Mittagessen im Bio Restaurant Burgrain, anschliessend ins Bourbaki Panorama in Luzern mit Führung und Zvieri.

Diese Reise steht allen älteren Bewohnern der Gemeinde Kirchlindach offen sofern genug Platz im Bus. Anmeldung bei der Präsidentin, Telefon 031 829 03 76 bis 5. Mai 2023.

Anmeldung für die Mitglieder gemäss Einladung von Willy Herrenschwand.



Mittwoch, 21. Juni, 14.15 Uhr, Führung im Blindenheim Museum in Zollikofen

Mit Postauto ab Kirchlindach Kirche 13.54 Uhr, Rückfahrt 15.52 Uhr / 16.22 Uhr

Anmeldung und Mitfahrgelegenheit melden bei Sonja Hadorn
Telefon: 031 829 24 96

12. Frienisberger Erlebnistag
Sonntag, 18. Juni 2023
10 – 17 Uhr

Ein Erlebnis für Jung und Alt.

Wir bieten spannende Erlebnisposten und Aktivitäten rund um den Turm.

Abseilen vom Turm, der Höhepunkt für Gross und Klein.

Von der Postautohaltestelle Saurehorn Abzweigung, Linie 105, wo auch Parkplätze vorhanden sind, erreicht man den Chutzenturm in ca. 20. Minuten zu Fuss.
Bei der nahegelegenen Chutzenhütte werden Getränke und Verpflegung angeboten.

Freizeitangebot für Familien, Freunde, Vereine und Firmen.
Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.



Frienisberg Tourismus hat eine neue Website

www.frienisberg-tourismus.ch

Lange wurde gefeilt, sortiert und neugestaltet – nun steht sie in den Startlöchern, die neue Website von Frienisberg Tourismus. Die Inhalte sind neu strukturiert und auf die verschiedenen Bedürfnisse unserer Zielgruppen ausgerichtet. Ein weiteres grosses Plus ist die einfachere Administration im Hintergrund und ab sofort findest Du unter der Rubrik «Entdecken-Geniessen» alle unsere Erwerbs- und Nebenerwerbs-mitglieder mit ihren Angeboten und Produkten aus der Region. Aber am besten gehst Du ab sofort einfach selbst auf Entdeckungstour.

12. Frienisberger Erlebnistag

Am Sonntag, 18. Juni findet von 10.00–17.00 Uhr der Frienisberger Erlebnistag rund um den Chutzenturm statt. Für diesen Anlass stellen der Verein Chutzenturm und der Verein Frienisberg Tourismus ein spannendes Programm zusammen. Es hat für jede und jeden etwas dabei. Bist Du mutig und schwindelfrei? Dann seile Dich unter fachkundiger Leitung vom Chutzenturm ab. Dabei kannst du die Aussicht in luftiger Höhe geniessen. Bei der nahegelegenen Chutzenhütte stehen Getränke und Verpflegung für Dich bereit. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Text und Flyer: zVg

Jodlerchörli Kirchlindach: Konzert und Sonntagsbrunch im Mai



Zum ersten Mal nach vier Jahren organisiert das Jodlerchörli Kirchlindach wieder ein Frühlingskonzert: Mit einem Konzertabend am Samstag dem 13. Mai und einem musikalischen Muttertagsbrunch am Sonntag. Beide Anlässe finden in der Mehrzweckhalle Ortschwaben statt.

Die Pandemie hat das Jodlerchörli Kirchlindach vor grosse Herausforderungen gestellt. «Doch jetzt haben wir zum Normalbetrieb zurückgefunden», sagt Kurt Müller, der neue Präsident. «Sogar mehr als Normalbetrieb», ergänzt Sabine Kuhn, die neue Dirigentin. «Letztes Jahr konnten wir gleich vier neue Mitglieder aufnehmen.»

Zum «Normalbetrieb» des Jodlerchörli gehörten viele Jahre lang die Frühlingskonzerte. Diese Tradition wird dieses Jahr wieder aufgenommen: Mit zwei Anlässen am 13. und 14. Mai 2023 in der Mehrzweckhalle Ortschwaben.

Jubiläumskonzert und Sonntagsbrunch

Mit einem Jubiläumskonzert am Samstagabend feiert das Jodlerchörli Kirch-

lindach den 60. Geburtstag seines Bestehens. Wer es wünscht, kann den Konzertabend ab 18.00 Uhr mit einem Nachtessen beginnen.

Das eigentliche Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Zum Konzertabend gehören wie immer das Kuchenbuffet und eine Tombola. Dazu kommt eine Überraschung aus dem Restaurant «Zum wilden Jodler».

Am Sonntag nach dem Konzert, dem Muttertag also, gibt es in der Mehrzweckhalle Ortschwaben ab 10.00 Uhr einen Sonntagsbrunch mit musikalischer Begleitung.

Die Sängerinnen und Sänger des Jodlerchörli Kirchlindach freuen sich auf zahlreiche Gäste. Sie hoffen, mit ihrem Maikonzert alle in einen schönen Sommer begleiten zu können.

Die Eintrittspreise sind moderat – 15.– Franken für das Konzert, 25.– Franken für das Brunchbuffet. Kinder und Jugendliche haben Ermässigung. Reservationen sind nicht möglich.



Iris Keller und Mariette Bodenmann in einem Duett beim Neujahrskonzert 2023 in Münchenbuchsee.

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen vom 13./14. Mai finden sich auf der neu gestalteten Website, die am 15. April aufgeschaltet wird.
www.choerli-kirchlindach.ch

Text und Bild: zVg



Das Jodlerchörli am Bettag 2022 vor der Kirche Kirchlindach.

(Seither sind vier Sängerinnen neu dazugekommen: Ruth Böhringer, Mariette Bodenmann, Iris Keller und Isabel Nydegger)

Reberhaus Uettligen, Landjugendtheater

Der Alpe-Bachelor

Vom 18. Februar bis am 25. Februar führte die Landjugend an drei Vorstellungen ihr lustiges Theater auf.

Eine Villa in den Bergen sollte der Schauplatz der neuen Sendung «Alpe-Bachelor» werden. Das Wetter und anderes Ungemach machten allen einen Strich durch die Rechnung. Danach hiess es improvisieren, improvisieren... Das in grosser Zahl ins Reberhaus angereiste Publikum spendete begeisterten Beifall.

Landjugend Chiubi 2023

Am 3. Juni 2023 steigt auf dem Festgelände des Mittelländischen Turnfests Wohlen 2023 in Säriswil die erste Landjugi Chiubi!

Ein Event für Jung und Alt, für die Bevölkerung vom Land wie auch aus der nahen Stadt. Die Organisatoren:innen würden sich freuen, auch viele Besucher:innen aus Kirchlindach begrüßen zu können.

Landjugend:
www.landjugend.ch/be/frienisberg-sued
 Turnfest: www.wohlen2023.ch

Text und Bilder: Claudia Gisiger



Landjugend Frienisberg-Süd

LANDJUGI Chiubi

— SAMSTAG, 3. JUNI 2023 —

DJ SPEEDY  TRIO MARKUS
LIEBI

FEIERABENOBIER & FESTWIRTSCHAFT MIT LIVEMUSIK 17.00 UHR

FESTBETRIEB MIT DJ 21.00 UHR
EINTRITT 10.- | 16+

AUF DEM FESTGELÄNDE DES MITTELLÄNDISCHEN
TURNFEST WOHLLEN 2023

WWW.LANDJUGEND.CH/BE/FRIENISBERG-SUED




BlumenAmbiance

Am Sonntag 14. Mai ist Muttertag

Offen von 8.00 – 14.00 Uhr

**Selbstbedienung ausserhalb unserer regulären
Öffnungszeiten (Bezahlung bar oder mit Twint)**

BlumenAmbiance GmbH, Kalchackerstr. 119, 3047 Bremgarten
 T 031 301 95 26 / BlumenAmbiance@gmx.ch / www.BlumenAmbiance.ch

Der Gewerbeverein Kirchlindach-Meikirch



Ist Ihnen bekannt, dass

- auf dem Gebiet unserer beiden Nachbargemeinden Kirchlindach und Meikirch **gegen 100 Gewerbebetriebe** existieren?
- diese lokalen Unternehmen eine **bunte Vielfalt** von Bedürfnissen in praktisch allen Lebenslagen abdecken,
- von Stein, Bau, Malerei, Fliesen, Bodenbeläge
- über Heizung, Kühlung, Sanitär, Elektrik, Solaranlagen, Haushaltsgeräte
- zu Metall, Schlosserei, Mechanik, Räder, Motoren, Carosserie, Transport, Garagen, Fahrschule,
- weiter zu Holz, Schreinerei, Blumen, Gärtnerei, Landwirtschaft, Sport,
- dann zu Verwaltung, Treuhand, Bestattungen, Beratungen, Juristen, Architekten, Ingenieure, Versicherungen, Banken
- und zu Grafik, Werbung, Internet, Druckerei, Fotografie, Eventorganisation
- bis hin zu Coiffure, Kosmetik, Pflegeeinrichtungen, Pharmazeutik, Medizin
- und Lebensmittel, Detailhandel, Gastronomie?
- diese kleinen und mittelgrossen Unternehmen (KMU) seit vielen

- Jahrzehnten im **Gewerbeverein Kirchlindach-Meikirch (GVKM)** organisiert sind, um ihre gemeinsamen Interessen zu vertreten und dem lokalen Gewerbe Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten?
- diese KMU zahlreiche qualifizierte **Arbeitsplätze** anbieten?
- sich die Mitglieder des GVKM mit grosser Begeisterung in der **Berufswahl und Berufsausbildung** der Jugendlichen engagieren?
- der GVKM deshalb jedes Jahr im November den **«Lehrlingsparcours»** organisiert, der Jugendlichen in der Oberstufe während eines Tages praxisnahe und lebendige Einblicke in verschiedene Berufe gibt?
- etwa alle fünf Jahre eine **Gewerbeausstellung** für den zwanglosen Austausch zwischen Bevölkerung und Gewerbe stattfindet?

Lokales Gewerbe im Wandel der Zeit
Einige Familienunternehmen werden bereits von der zweiten, dritten oder gar vierten Unternehmergeneration geführt. Gewisse Berufe wie Sattler, Ofenbauer oder Wagner sind zwar mittlerweile verschwunden, aber die einheimischen Unternehmer:innen haben es immer verstanden, sich an den **aktuellen Kundenbedürfnissen** und den **neuen Ent-**

wicklungen und Technologien zu orientieren – technisch und materiell, aber auch in der Kommunikation mit Kundinnen und Kunden.

Viele Leistungen sind mittlerweile auch online erhältlich. Doch diese vermögen in vielen Lebensbereichen die kompetente **Beratung durch die Fachfrau oder den Fachmann** im Gespräch vor Ort nicht zu ersetzen. Gerade wenn es um das Eigenheim geht, bieten die bewährten und oftmals langjährigen Kenntnisse des lokalen Unternehmers viele Vorteile.

Gut ausgebildete Handwerker und Spezialisten behalten ihren hohen Stellenwert, die **Nachfrage nach Fachkräften** ist ungebrochen.

Weitere Informationen

Wenn Sie einen lokalen Gewerbebetrieb suchen, sich für den «Lehrlingsparcours» oder weitere Informationen über das lokale Gewerbe interessieren: <https://www.gewerbe-kirchlindach-meikirch.ch>

Auskünfte sind auch bei info@gewerbe-kirchlindach-meikirch.ch erhältlich.

Text: zVg

Zu Besuch in Kirchlindach

Politprominenz im Pfrundhaus

In der erfolgreichen Serie «zu Gast in Kirchlindach», knüpft die SVP Kirchlindach wieder da an, wo Corona-bedingt eine Zäsur hatte gesetzt werden müssen: Umso mehr freuen wir uns, am **11. Mai 2023, 19.30 Uhr** ein hochkarätiges Referenten-Trio zu ganz aktuellen politi-

schen Themen im Pfrundhaus in Kirchlindach begrüssen zu dürfen.

Der Berner **Ständerat Werner Salzmann** wird zum Thema «Wiederherstellung der Verteidigungsfähigkeit der Armee» sprechen, unser **Nationalrat Lars Guggis-**

berg führt zum Thema «Versorgungssicherheit Energie» aus und Alt-Grossrätin und **Nationalratskandidatin Sabina Geissbühler-Strupler** referiert zum Thema «Demokratie in Gefahr?»

Folgeschwere Ereignisse wie die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine aber auch unsere zunehmende Verletzlichkeit in Folge mannigfaltiger Abhängigkeiten vom Ausland (Landwirtschaft, Energie, Fachpersonal, etc.), der Kollaps der Credit Suisse müssen uns zwingen, wieder vermehrt genauer hinzuschauen, welches die wertvollen Fundamente sind, auf denen wir stehen und wie wichtig es ist, eben genau zu diesen Sorg z'ha ...



Werner Salzmann



Lars Guggisberg



Sabina Geissbühler-Strupler



Sektion Kirchlindach

Text: Vorstand SVP

Für ein klimaneutrales Kirchlindach



Liebe Lindacherinnen, liebe Lindacher

Der Kanton Bern will bis 2050 klimaneutral werden. Dies hält der neue Klimaschutz-Artikel fest. Die bernischen Stimmberechtigten haben im Jahr 2021 der dazu nötigen Verfassungsänderung mit über 63 Prozent Ja-Stimmen deutlich zugestimmt. Auch in Kirchlindach war die Mehrheit der Bevölkerung für die Verankerung des Klimaschutz-Artikels.

Im Juni 2023 wird die Schweiz nun über das Klimaschutzgesetz abstimmen. Das Gesetz wurde vom Parlament als Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative beschlossen. Dank ihm begibt sich die Schweiz auf den Weg zur Klimaneutralität. Das Gesetz verfolgt primär eine Reduktion des CO₂ Ausstosses, einen Kompensationsmechanismus für bereits ausgestossene Treibhausgase und Massnahmen zur Minderung der negativen Effekte des Klimawandels. Im Folgenden finden sich die Kernargumente, die aus unserer Sicht für dieses Gesetz sprechen.

– **Technologische Führungsrolle durch Innovation**

Das Klimaschutzgesetz ist die Grundlage, um die Innovationsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft im Klimabereich zu stärken. Der Ausbau der erneuerbaren Energien ermöglicht technologische Fortschritte, schafft Wohlstand und generiert Arbeitsplätze.

– **Weg von fossilen Energien, hin zu Erneuerbaren**

Das Zeitalter der fossilen Energieträger ist vorbei, die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien. Mittel- und langfristig braucht die Schweiz eine sichere und nachhaltige Energieversorgung: mit Sonne, Wind und Wasser.

– **Unabhängig von autoritären Regimen**

Klimaschutz ist geopolitischer Selbstschutz. Das Wegkommen von Öl, Gas und auch Uran bedeutet unabhängiger von undemokratischen Regimen zu werden und die eigene Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen zu stärken.

– **Grundlage für eine gesunde Schweiz**

Ein gesundes Klima ist die Voraussetzung für eine gesunde Bevölkerung und Natur. Das Schwinden der Glet-



scher bringt den Wasserhaushalt durcheinander, der Landwirtschaft machen Trockenperioden zu schaffen und der Fichte wird es im Mittelland zu warm.

– **Mit Effizienz zu einem nachhaltigen Energiemix**

Der zukünftige Strombedarf der Schweiz kann nur durch Effizienzsteigerungen und einem nachhaltigen Energiemix gedeckt werden. Dieser muss auf den erneuerbaren Pfeilern von Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme bestehen.

Auch in Kirchlindach können wir massgeblich zu einer klimaverträglichen Entwicklung beitragen. Die grössten Potenziale liegen dabei in den Bereichen Energieversorgung, Gebäude, Mobilität, Ernährung und Landnutzung.

Zum Beispiel durch die Modernisierung der gemeindeeigenen Liegenschaften, dem Verzicht auf fossile Brennstoffe, durch den Ausbau von Photovoltaik und

Fernwärme und einem bewussteren Mobilitäts- und Konsumverhalten.

Wir freuen uns Kirchlindach auf dem Weg in eine klimaverträgliche Zukunft mit konkreten Lösungen zu begleiten.

Unterstützen Sie uns dabei? Sind Sie interessiert an weiteren Informationen zur *glp Kirchlindach*? Dann kontaktieren Sie uns bitte unverbindlich!

Wir danken für Ihre Unterstützung und freuen uns auf weitere Begegnungen.

Ihre glp Kirchlindach

Kontakt:
Stephan Wüthrich, Leutschenstrasse 7,
3038 Kirchlindach
E-Mail: kirchlindach@grunliberale.ch



Website: be.grunliberale.ch

Wir führen sämtliche Elektroinstallationen aus:



- Service- und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Photovoltaikanlagen sowie Solarspeichersysteme
- Verkauf von Haushaltsgeräten (Aktionen siehe Webseite)
- Ladestationen für E-Mobility
- ... und vieles, vieles mehr...



elektro hegg ag | Heidmoosweg 15 | 3049 Säriswil | 031 829 18 17 | www.elektro-hegg.ch

Urnenabstimmung – Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023

FDP
Die Liberalen

Bereits 2021 hat die FDP Kirchlindach im Lindacher mit dem Titel: «Stärkung unserer direkten Demokratie mit Urnenabstimmungen», darauf hingewiesen, dass eine Überarbeitung der Gemeindeordnung angezeigt ist. Sie hat den Gemeinderat dazu aufgefordert, unter Mitwirkung aller politischen Parteien einen Vorschlag für die Einführung von Urnenabstimmungen auszuarbeiten.

Keine Schwächung der direkten Demokratie

Im Juni 2022 hat die SPplus im Alleingang eine Initiative zur Einführung eines fakultativen Referendums gegen bestimmte Beschlüsse der Gemeindeversammlung eingereicht. Diese Initiative hat nichts mit der Stärkung unserer direkten Demokratie zu tun. Verzögerung

der Geschäfte, Mehraufwand und Handlungsunfähigkeit seitens der Behörden, Planungsunsicherheit mit Kostenfolge sowie die Schwächung der Gemeindeversammlung als höchstes Organ der Gemeinde sind die Folgen.

Mitwirkung der FDP Kirchlindach

Auf Initiative der FDP Kirchlindach haben die bürgerlichen Parteien Kirchlindach den Gemeinderat aufgefordert, einen politisch breit abgestützten Gegenvorschlag auszuarbeiten. Die FDP Kirchlindach hat bei der öffentlichen Mitwirkung ihre Ansichten und Ideen eingebracht. Der Gegenvorschlag des Gemeinderates wird in den wesentlichen Inhalten den Vorschlägen der FDP Kirchlindach entsprechen.

Entscheiden Sie mit!

Nehmen Sie an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 teil und bestimmen Sie mit:

1. Die Initiative der SPplus, sofern diese nicht noch zurückgezogen wird, muss abgelehnt werden.
2. Unterstützen Sie den Gegenvorschlag des Gemeinderats.

FDP – NEWS

Informieren Sie sich über die aktuellen Themen unseres Kantons unter www.fdp-news.ch.

Ramon Kaltenrieder, Präsident FDP Kirchlindach

www.fdp-kirchlindach.ch

Tempo 30: Vollgas Richtung mehr Lebensqualität

 **freie lindacher grüne**

Da stehe ich mit dem Velo ausgangs Herrenschwanden. Ich möchte mit dem Fahrrad in die Stadt und will in die Bernstrasse einbiegen. Leider ist gerade Feierabend und der Verkehrsstrom nimmt einfach nicht ab. Entweder muss ich jemandem den Vortritt nehmen oder ich warte, bis mich jemand abbiegen lässt. Eine Geduldssprobe – es kann eine halbe Ewigkeit dauern, bis ich endlich sicher auf der anderen Strassenseite weiterfahren kann.

Gerade für den Langsamverkehr wie Fahrradfahrer:innen und Fussgänger:innen ist es oft schwierig, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen. Eine durchgehende 30er Zone in Herrenschwanden und Kirchlindach würde hier Abhilfe schaffen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen erhöhen.

Ja, wenn ich mit dem Auto unterwegs bin, empfinde auch ich die 30km/h manchmal als Schnecken tempo. Tatsächlich beträgt der Zeitverlust bei einer Ortsdurchfahrt mit Tempo 30 durch unser Dorf lediglich 12 Sekunden! Wahr-

lich wenig, wenn man bedenkt, was für einen grossen Unterschied es in Bezug auf Sicherheit und Lebensqualität ausmacht:

- Halbierung des Reaktions- und Bremsweges. Bei Tempo 30 steht ein Auto nach weniger als 15 Metern, bei Tempo 50 erst nach 30 Metern.
- Tiefere Aufprallgeschwindigkeit bei einem Unfall, was die Unfallschwere deutlich verringert
- Weniger Lärm für Anwohner:innen

Besonders für Familien mit Kindern wäre eine 30er Zone ein Gewinn. Die Sicherheit der Kleinen hat oberste Priorität und Eltern könnten ihre Kinder beruhigter auf den Schulweg schicken.

Je länger wir mit der Umsetzung der 30er Zonen zuwarten, desto höher wird das Aufkommen von Schleichverkehr durch unsere Gemeinde. Andere Vorortsgemeinden von Bern haben längst Massnahmen zur Verkehrsberuhigung ergriffen. Wenn wir nichts unternehmen, wird unsere Ortschaft für den Durchgangsverkehr nur noch attraktiver – was zu noch mehr Verkehr, Lärm



Das lange Warten auf eine Lücke im Stossverkehr kann zur Geduldssprobe werden.

und Unfällen führen wird. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns jetzt für Geschwindigkeitsbegrenzungen in unserer Gemeinde einsetzen. Wer dann trotzdem noch die Route durch unser Dorf wählt, der darf dann unser schönes Dorf zwölf Sekunden länger geniessen.

*Text und Foto:
Matthias Käser, Freie Lindacher Grüne*

Gemeindeinitiative der SPplus: «Fakultatives Referendum gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung»



Der Gemeinderat hat die Abstimmung über unsere Initiative auf die **Gemeindeversammlung vom Montag, 5. Juni 2023** gelegt.

Mit der vorgeschlagenen Referendumsmöglichkeit möchten wir GV-Beschlüsse an die Urne bringen können und damit eine bessere demokratische Legitimierung erreichen.

Der Gemeinderat hat einen interessanten Gegenvorschlag (Änderung der Gemeindeordnung) vorgestellt. Dieser sieht vor, die zentralen Gemeindegeschäfte fix der Urnenabstimmung zuzuweisen. Da der genaue Wortlaut bei Redaktionsschluss noch nicht vorlag, lässt sich das Initiativkomitee einen allfälligen Rückzug der Initiative zu Gunsten des Gegenvorschlags noch offen.

So oder so, ob die Initiative zugunsten des Gegenvorschlags zurückgezogen wird oder nicht, fordern wir alle Mitbürger:innen auf, an die Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 zu kommen (Mitfahrgelegenheit auf Anfrage). Das Anliegen einer Demokratisierung der Gemeindepolitik ist wichtig und es lohnt sich, sich für diesen Systemwechsel einzusetzen.

Neues Gefäss: «FORUM SPplus»

Die SPplus Kirchlintach steigt mit neuen Ideen und mit einem neuen Co-Präsidium (Nicole Trümpi Peter und Christoph Grosjean-Sommer) in die neue Legislatur. So möchten wir vermehrt fundierte Diskussionen zu interessanten Gemeindefragen mit den Mitgliedern und Sympathisant:innen führen. Zu diesem Zweck werden wir mehrere Male

pro Jahr zu einem «FORUM SPplus» einladen.

Aktiv werden

Fühlst du dich angesprochen und möchtest als **Mitglied der SPplus Kirchlintach** die Gemeindepolitik mitgestalten, Stellung beziehen und teilhaben? Oder möchtest du als «Sympi» unseren **Newsletter** mit Veranstaltungshinweisen, Einladungen zum «FORUM SPplus» und Stellungnahmen zu gemeindepolitischen und regionalen Themen erhalten?

Dann melde dich doch bei der SPplus Kirchlintach per mail:
info@sp-kirchlintach.ch.

Text: Christoph Bürki, Vizepräsident

Nicht überborden

Fakultatives Referendum

Im Juni 2022 hat die SPplus Kirchlintach eine Gemeindeinitiative zur Einführung des fakultativen Referendums gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung eingereicht, welche gültig zustande gekommen ist. Allgemein stehen wir von der Mitte Partei einer Erweiterung der Grundrechte bei Abstimmungen positiv gegenüber. Wichtig ist uns aber, dass die Gemeindeversammlung dadurch nicht geschwächt wird und der administrative Aufwand nicht überbordert. Die Mitte hat, zusammen mit anderen Parteien, vom Gemeinderat gefordert, einen Gegenvorschlag zur Initiative auszuarbeiten. Der GR kam dieser Forderung nach und hat zwei Module als möglichen Gegenvorschlag ausgearbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt:

Modul 1 sieht vor, genau bezeichnete Geschäfte direkt der Urnenabstimmung zuzuführen. Diese müssen klar definiert in der Gemeindeordnung festgelegt werden. Diesen Geschäften wird damit eine

grössere Legitimation und dadurch eine bessere Akzeptanz zugeteilt, als bei der Abstimmung an einer Gemeindeversammlung, was wir begrüssen. Ein der Abstimmung vorangehender Informationsanlass muss aber trotzdem erfolgen.

Kritischer sehen wir das in **Modul 2** vorgeschlagene Vorgehen: Ein an der Gemeindeversammlung beratenes Geschäft soll von einem Drittel der Anwesenden vor der Schlussabstimmung an die Urnenabstimmung überwiesen werden können. Da bekanntermassen die Gemeindeversammlung in der Regel von weniger als 5% der Stimmberechtigten besucht wird, würde es nur das Aufgebot von wenigen Mitstreitenden brauchen, um eine Vorlage der Urnenabstimmung zuzuführen.

Diese Hürde ist unserer Meinung nach deutlich zu tief angesetzt, im Vergleich zum Referendum kann eine Urnenabstimmung auf diese Art allzu leicht

erzwungen werden. Wir befürchten, dass unsere Gemeinde sich mit dieser Regelung zukünftig öfters mit der Doppelspurigkeit Gemeindeversammlung / Urnenabstimmung befassen müsste, was viele Ressourcen verbrauchen würde. Abgesehen vom finanziellen Mehraufwand würden die der Urnenabstimmung zugeführten Geschäfte zeitlich massiv verzögert und führten zu Mehrarbeit für das mit den anstehenden Geschäften schon stark belastete Verwaltungspersonal.

Wir sind gespannt auf den Wortlaut des Gegenvorschlags über welchen wir an der nächsten Gemeindeversammlung werden befinden können.

*Text: Vorstand Die Mitte Wohlensee Nord,
Ortsgruppe Kirchlintach
Wohlensee-nord.die-mitte.ch*



Ortsgruppe Kirchlintach

Die Schule Kirchlindach begrüsst den Theaterzirkus Wunderplunder



Vom **24.6.2023–1.7.2023** wird der Theaterzirkus Wunderplunder auf dem Fussballplatz der Schule Kirchlindach sein und die Kinder in die Zirkuswelt eintauchen lassen.

Am Samstag, 24.6.2023 ab ca. 14.00 Uhr reisen die Zirkusleute mit ihren Traktoren und Zirkuswagen an.

Von **Dienstag bis Donnerstag** werden die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhausareal ein Bistro betreiben. So wird es der Bevölkerung möglich sein, auch ein bisschen Zirkusluft zu schnuppern und sich dort bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Schauen sie bei uns vorbei. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
Dienstag & Donnerstag:
10.00–12.00 Uhr / 14.15–16.30 Uhr
Mittwoch: 10.00–12.00 Uhr

Am **Mittwoch, 28.6.2023 um 19.00 Uhr** zeigt der Theaterzirkus Wunderplunder im Zelt ein Theaterstück, für Menschen ab 7 Jahren:

«Es kracht. Es knarrt. Es knistert. Es hämmert und hallt über ein einsames Stück Baubrache. Das sind Serafin und Plum, die da so emsig am Werk sind. Und der Kleine dort hinten, der gerade eine Pause macht, das ist ihr Hamster Herkules. Die drei bauen ein Haus.

Natürlich kein gewöhnliches Haus, denn wir haben es hier mit ganz ausserordentlichem Erfinder:innengeist zu tun! Mit stieläugiger Neugierde, schäumender Fantasie und bärenstarker Tatkraft!

Aber was hat es eigentlich mit dieser Wundermaschine auf sich?

Wir wollen es schnell herausfinden! Eins verrate ich dir schon jetzt: Lange wird es nicht dauern, bis die Türklingel zum ersten Mal Ungemach ankündigt. Denn selbst das traumhafteste Haus ist auf dem harten Boden der Realität gebaut.

Hereinspaziert! In dieses besondere Haus zu einem besonderen Stück über Wunderwerke, Werkarbeiten und einer Prise Wohnpolitik.»

Am **Freitag, 30.6.2023 um 13.30 Uhr und 18.30 Uhr** haben unsere Artisten und Artistinnen der Schule Kirchlindach ihren grossen Auftritt.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und Sie sind herzlichst eingeladen. In der Nacht auf den Samstag, 1.7.2023, von ca 22.00–2.00 Uhr, wird das Zelt abgebaut und am Samstag ziehen die Zirkuswagen weiter. Der Zeltabbau geht leider nicht ganz ohne Lärm von statten. Wir möchten uns schon jetzt dafür entschuldigen und bedanken uns für Ihr Verständnis!

Am **Dienstagabend, 27.6.23 um 19.30 Uhr** findet im Zelt eine Vorstellung statt, die sich primär an Erwachsene richtet und von der Kulturkommission Kirchlindach unterstützt wird:

Revue Erinnerungen

«Oh mein Papa» im Zirkuszelt
Eine musikalische Reise durch Schweizer Hits und Volkslieder mit Tanz und Text

«Weisch no, damals...?» **Janine Renaud und Roland Duppenhaler** entführen Sie ins Land der Erinnerungen mit Gesang und Tanz.

Kurze Dialoge und Texte aus alten Zeitschriften bilden den Rahmen der Revue mit bekannten Schweizer Liedern, die zum Teil choreografiert und inszeniert werden, live begleitet am Klavier von **Kerstin Denecke**. (www.janinerenaud.com)

Als Einstieg entführt Sie die Erzählerin **Karin Lüthi** mit alten Ausdrücken, Gestik und Mimik in das Land der **Berndeutschen Märchen**. (www.erzaehltanz.ch)

Wir freuen uns auf eine aufregende Zeit und wünschen Ihnen eine Woche voller Kultur.

Schule Kirchlindach

Programm im Zelt:

Dienstagabend, 27.6.23 um 19.30 Uhr: Erinnerungen, eine musikalische Reise für Erwachsene

Mittwoch, 28.6.2023 um 19.00 Uhr: Theaterstück des Wunderplunderteams, Serafin und die Wundermaschine

Freitag, 30.6.2023 um 13.30 Uhr und 18.30 Uhr: Zirkusvorstellungen der Schülerinnen und Schüler

Text: Schule Kirchlindach Herrenschwanden
Bild: Friederike Grimm



T H E A T E R Z I R K U S W U N D E R P L U N D E R

Kulturfabrik
Lyssachstrasse 112
3400 Burgdorf

034 423 20 02 (Okt – Mai)
079 607 29 89 (Mai – Okt)

www.wunderplunder.ch
wuplu@wunderplunder.ch

Aus dem Koffer ...

... habe ich schon öfter gelebt, sei es bei Kurztrips mit 1 oder 2 Übernachtungen oder auf Rundreisen. Dass man aus dem Koffer auch Erinnerungen zaubern kann, war mir bis zum 26.2.2023 unbekannt. An eben diesem letzten Februar – Wochenende lud ein Trio zwei Mal zu einer musikalischen Reise durch Schweizer Schlager und Volkslieder ins Pfrundhaus ein.

Die Story

Kerstin Denecke eröffnete den Anlass mit einem Klavierstück. Dann trat das Gesangspaar Janine Renaud und Roland Duppenhaler ins Scheinwerferlicht.

Sie seien am Entrümpeln, liessen sie einander wissen und gewährten sich gegenseitig einen Blick in den Inhalt ihrer beider Koffer.

Dies weckte augenblicklich die Neugier des interessierten Publikums.

Aus einem der beiden Reisebehältnisse zogen sie nun echte Raritäten an alten Zeitschriften, u.a. die Schweizer Illustrierte (damals noch mit «Zeitung» im Titel und einem viel grösseren Format als heute). Die zitierten Schlagzeilen wurden jeweils zum Aufhänger für die einzelnen Lieder. Mit Theaterrequisiten aus der zweiten «Wundertüte» war schnell für jede Darbietung die passende Atmosphäre geschaffen, um alle Anwesenden mit Gesang und Klavierbegleitung in die vergangenen ca. 8 Jahrzehnte zu entführen.

Für jeden etwas

Schlager, Gassenhauer, Volkslieder, jedes Stück hatte das Potential Emotionen auszulösen und ging, zumindest bei mir, unter die Haut.



Sogar meine erklärten Lieblinge «Gigi vo Arosa» und «Kriminaltango» waren mit von der Partie.

«Dr Alpeflug» von Mani Matter wurde so realistisch im Wechselgesang dargestellt, dass mein Adrenalinspiegel beim Mitfiebern messbar anstieg.

Kurzum, geboten wurde ein buntes und abwechslungsreiches Potpourri aus der älteren Schweizer Populärmusik.

Keine Zugabe aber vielleicht ein Wiedersehen

Nach einer Stunde wurden die beiden Koffer unter tosendem Applaus zuge-

klappt und statt einer Zugabe stand ein Apero für das Publikum bereit.

Eine gute Nachricht gab es für alle, die nicht genug bekommen haben oder jetzt «gluschtig» gemacht wurden: Das Trio kann gebucht werden für Geburtstags-, Vereins- und sonstige Anlässe oder auch von allen NostalgikerInnen, die noch ein bisschen mehr in Erinnerungen schwelgen möchten.

Weitere Informationen:
www.janinerenaud.com

Text und Bild: Friederike Grimm

Reminder Tagesschulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024



Die Tagesschule ist ein schulergänzendes Betreuungsangebot der Gemeinde, mit den Standorten Kirchlindach und Herrenschwanden. In der schulfreien Zeit vor Schulbeginn, über Mittag, nach der Schule, an den schulfreien Nachmittagen und an Kollegientagen werden die Kinder betreut und verpflegt.

Der Versand der Anmeldeunterlagen wird, zusammen mit den neuen Stundenplänen, nach den Frühlingsferien Anfang Mai 2023 stattfinden. Der Anmeldeschluss ist am 15. Mai 2023.

Text: Gemeindeverwaltung

Kinder Sommertage 2023

Liebe Kinder und Eltern, auch für diese Sommerferien haben wir wieder in der ersten und in der letzten Sommerferienwoche für Euch ein Programm parat!

Thunersee

Den Montag und Dienstag, 10./11. Juli 2023 verbringen wir zusammen am Thunersee.

Wir fahren am Morgen mit dem Poschi und Zug nach Thun. Dort lernen wir mit einer Schnitzeljagd die Altstadt kennen. Nach einem Picknick am See wandern wir zum TCS Camping Gwatt. Dort gibt es viele Spiel- und Bademöglichkeiten, ein feines selber gekochtes Znacht und natürlich darf auch das Lagerfeuer nicht fehlen. Den Dienstag geniessen wir mit Spiel, Sport und Baden zuerst auf dem Camping und am Nachmittag im Strandbad Thun, bevor wir am Abend wieder nach Kirchlindach zurück fahren.

Kirchlindach Talents

Vom Montag, 7. August 2023 bis Freitag, 11. August 2023 üben wir teilweise in der Gärtnerei Buchsacker, auf dem Schulhausgelände Kirchlindach und natürlich auch im Heimeli eine grosse Show ein.

Wir lassen Eure sportlichen, musikalischen, tänzerischen, theatralischen und anderen Talente aufleben und verpacken das ganze in eine Talentshow, die wir dann nach der ersten Schulwoche am Freitag, 18. August 2023 und am Samstag, 19. August 2023 im Zirkuszelt auf dem Schulhausgelände für das Publikum aufführen werden.

Es gibt für alle eine Rolle, es braucht nämlich auch eine Jury, die sich selber sehr wichtig nimmt und toll findet, es braucht auch Techniker:innen, Bühnenhelfer:innen, Popcorn und Glace Verkäufer:innen, usw.



TCS Camping Gwatt



Talentshow

Die Tage der Uebungswoche dauern jeweils von 9 bis 20 Uhr. Für das Picknick am Mittag und das warme Znacht sorgen wir. Wer will, kann einzelne oder alle Nächte in der Gärtnerei Buchsacker übernachten.

So nun hoffen wir, dass wir Dein / Euer Interesse geweckt haben!

Es würde uns freuen, Dich auch dabei zu haben. Streicht Euch die Daten schon jetzt dick an in Eurer Agenda! Im Mai werden dann alle Kinder der 1. bis 6. Klassen von Kirchlindach eine persönliche Einladung mit Anmeldeformular bekommen. Oberstufenschüler:innen sind ebenfalls willkommen als Unterstützung der Leiter:innen!

Also wir freuen uns auf Dich.
Liebe Grüsse Thomas Flury und Team

bt

brändli treuhand ag
Steuerberatung • Unternehmensberatung • Liegenschaftsverwaltung
Buchhaltungsarbeiten • Revisionen • Personaladministration

bt brändli treuhand ag, Könizstrasse 194, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 31107 80 | info@braendli-treuhand.ch | www.braendli-treuhand.ch

Als sich der 1. April einmal im Datum irrte

Die Zeit wurde knapp, eigentlich wie jedes Jahr.

Der 1. April sass bis tief in die Nacht an seinem Schreibtisch und plante die Scherze für diese Saison.

Er arbeitete allein, denn das ersparte viel Ärger.

Manchmal hätte er Hilfe gut brauchen können, vor allem dann, wenn er mit den Vorbereitungen in Rückstand geriet. Da hatte es der Weihnachtsmann einfacher. Eine ganze Armee von Hilfskräften stand dort alljährlich zur Verfügung. Dafür musste sich der Kollege aber mit der Personalführung, Krankmeldungen, Ferienwünsche und dergleichen herum-schlagen.

Dann doch lieber solo weitermachen, seufzte er und beugte sich wieder über seine Arbeit.

Der nächste Morgen graute schon langsam, als er sichtlich erschöpft die letzte Aktion in Angriff nahm. Er musste nur dafür sorgen, dass der Titel der Einladung zu einem in einer kleinen Berner Gemeinde monatlich stattfindenden gemütlichen Nachmittag den Anschein erweckt werden konnte, der Autor selbst trage seine Werke vor.

Für den erfahrenen 1. April ein Kinderspiel.

Und da passierte es. Er vergriff sich im Datum und mangels 4 Augen – Prinzip nahm das «Unheil» seinen Lauf.

Die Betroffenen staunten nicht schlecht, als sie schon im März vermeintlich in den April geschickt wurden und das ausgerechnet mit einer Lesung von humoristischen Kurzgeschichten eines bekannten Schweizer Schriftstellers, der genau in diesem Jahr einen runden

Geburtstag feierte und deshalb in aller Munde war.

Erschienen waren nämlich nicht nur die üblichen Verdächtigen, sondern auch andere Interessierte, sogar aus Nachbargemeinden, um den berühmten Magier der Worte einmal live zu erleben.

Den Organisatoren war die Verwirrung zunächst äusserst unangenehm.

Die recht grosse Gästeschar nahm es aber mit Humor und reagierte sehr positiv. Sie begrüsst jeden weiteren überraschten Neuankömmling mit einem herzlichen Lachen, die Tirggeli (gebäckt von einem der ältesten Mitglieder der Runde) reichten zum Glück für alle und der Nachmittag wurde auch ohne Autor ein voller Erfolg.

Text: Friederike Grimm



**ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI**

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung

Auflösung Fotorätsel von Seite 2

Kunstwerk bei der ehemaligen
Scheune, Klinik Südhang



Lindachstrasse 66
3038 Kirchlindach

T: 031 829 01 48
F: 031 829 15 34

Info@gebrmarthaler.ch
www.gebrmarthaler.ch

Agenda

Gemeldete Veranstaltungen
bis Redaktionsschluss



Gemeinde Kirchlintach
Montag, 5. Juni, 20.00 Uhr
Turnhalle Herrenschwandan

Schwimmbad Heimeli, Eröffnung
Samstag, 20. Mai
Öffnungszeiten: 7.30–20.00 Uhr



**Zirkus Wunderplunder
vom 24. Juni – 1. Juli**

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr
Erinnerungen, eine musikalische Reise
für Erwachsene
Mittwoch, 28. Juni, 19.00 Uhr
Theaterstück des Wunderplunderteams,
Serafin und die Wundermaschine
Freitag, 30. Juni, 13.30 und 18.30 Uhr
Zirkusvorstellungen der Schülerinnen
und Schüler

Siehe Beitrag auf Seite 24

Kinder Sommertage

Kindertalent-Show
siehe Beitrag Seite 26

**Freitag, 18. August 2023 und
Samstag, 19. August 2023**
im Zirkuszelt auf dem Schulareal
Kirchlintach (Vorankündigung)



Sonntag, 18. Juni, 10.00–17.00 Uhr
Frienisberger Erlebnistag
beim Chutzeturm



Jubiläumskonzert
Samstag, 13. Mai, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Ortschwaben
Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Konzert und Brunch am Muttertag,
MZH Ortschwabe



Dorfmarit
Samstag, 3. Juni, 9.00–12.00 Uhr
auf dem Dorfplatz in Kirchlintach

Programm
Samstag, 13. Mai, 8.30–11.00 Uhr,
Muttertagsbrunch im Pfrundhaus

Mittwoch, 14. Juni
Ausflug nach Frutigen zu Puralpina,
Details siehe Website

Mittwoch, 3. Mai, 12.00 Uhr
Seniorenessen im Pfrundhaus



Samstag, 3. Juni, ab 21.00 Uhr
Landjugi-Chiubi auf dem Festgelände des
mittelländischen Turnfestes in Wohlen



Mittwoch, 3. Mai, 14.00 Uhr
Anlass über Sicherheit
im Tertianum Bergsicht

Mittwoch, 24. Mai
Tagesreise ins
Agrarmuseum Burgrain, Alberswil

Mittwoch, 21. Juni, 14.15 Uhr
Führung im
Blindenheimmuseum Zollikofen



Frühjahreskonzert

Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr
Turnhalle Herrenschwandan

Samstag, 13. Mai, 20.00 Uhr
Turnhalle Herrenschwandan



Sektion Kirchlintach
Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr
im Pfrundhaus Kirchlintach

Zu Gast in Kirchlintach;
Werner Salzmann, Ständerat,
Lars Guggisberg, Nationalrat,
Sabina Geissbühler-Strupler,
Nationalratskandidatin



Mittwoch, 10. Mai
Wanderung Aarwangen – Wynau –
Murgenthal

Dienstag, 16. Mai
Auf den Spuren des transhelvetischen
Kanals

Donnerstag, 25. Mai
Bergwanderung am Moléson

Freitag, 9. Juni
Wanderung Beromünster – Sempachersee

Donnerstag, 15. Juni
Rundwanderung Lac de Seedorf FR

Donnerstag, 29. Juni
wir erklimmen den Niesen



Dienstag, 9. Mai, 14.15 Uhr
im Pfrundhaus: Wir malen
ein Mandala und hören dazu Musik
von Franz Schubert.

Dienstag, 13. Juni, 14.15 Uhr
im Pfrundhaus: Wir greifen in die
Spielkiste für Erwachsene.



Krabbelgruppe mit Mütter- und Väterberatung

Montag, 8. Mai, 9.30–11.00 Uhr
im Pfrundhaus Kirchlintach (2. Stock)

Montag, 12. Juni, 9.30–11.00 Uhr
im Pfrundhaus Kirchlintach (2. Stock)

für Babys und Kleinkinder bis 5-jährig, es
ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere
Informationen unter: www.mvb-be.ch



Dienstag, 2. Mai 2023
Dienstag, 6. Juni 2023
Jeweils um 14.00 Uhr im Pfrundhaus

zusammengestellt durch Hans Soltermann